weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 20/2018
Freitag, 25. Mai 2018

Diese Ausgabe erscheint
auch online

VERANSTALTUNG

Treffen der rechtschaffenen fremden Gesellen

Mit Gunst und Erlaubnis, die Gesellschaft der rechtschaffenen fremden Zimmer- und Schieferdeckergesellen zu Ravensburg lädt zum Fremdentreffen. So wird Weingarten von Donnerstag, 31. Mai, bis Sonntag, 03. Juni, der Treffpunkt für einige hundert Gesellen aus allen Himmelsrichtungen, Ländern und Kontinenten.

Wir, die Gesellschaft der rechtschaffenen fremden Zimmer- und Schieferdeckergesellen zu Ravensburg, bestehen aus 17 einheimischen Gesellen, die entweder in Oberschwaben aufgewachsen sind oder hier nach ihrer Wanderschaft eine neue Heimat gefunden haben.
Seit nun vier Jahren ist unsere ehrbare Herberge der Gasthof Rössle. Dies ist unsere Anlaufstelle für reisende Wandergesellen. Hier werden sie von uns in Empfang genommen und mit einem Schlafplatz sowie Verpflegung versorgt. Zusammen mit unseren Herbergseltern, Familie Flaitz, und der Unterstützung der Stadt Weingarten organisieren wir dieses Jahr das alljährliche Gesellentreffen unserer gesamten Vereinigung. In den vier Tagen erwarten wir bis zu 300 rechtschaffene fremde Gesellen mit ihren Familien.
Am Freitagmorgen um 11 Uhr werden wir mit der ganzen Festgemeinde und Vertretern der Stadt einen Fahnenumzug durch Weingarten begehen. Start ist an der Pilgerstatue, über den Löwen- zum Münsterplatz. Dort folgt ein offizieller Empfang der Stadt durch Herrn Oberbürgermeister Ewald. Neben dem eigentlichen Fest möchten wir auch mit folgenden Angeboten unsere Traditionen und Gebräuche allen Interessierten näherbringen:

Ausstellung im Schlössle:
Im Stadtmuseum Schlössle präsentieren wir von Samstag, 26.05., bis Freitag, 08.06., eine kleine Ausstellung über uns und unsere Traditionen. Am Sonntag, 27.05., und Mittwoch, 30.05., sind wir für Sie vor Ort und beantworten all Ihre Fragen über die Wanderschaft und die fremden Gesellen.

Showhandwerk:
Freitag- und Samstagmittag von 14.30 bis 18 Uhr werden wir an der Pilgerstatue verschiedene Handwerkskünste vorführen. Schauen Sie vorbei!

Text: Sebastian Rüde
Bild: privat

Einweihung der ehrbaren Herberge der Gesellschaft Ravensburg am 04.10.2014

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Lange ersehnt
... von Groß und Klein ist die Öffnung des Freibads in Nessenreben.

SEITE 3:
Ausverkauft
... ist die Kostümführung mit der Klosterbäckerin - es folgen weitere.

SEITE 4:
Kostenlos
... sind alle Veranstaltungen des KOMM-Festivals 2018 im Juni.

SEITE 6:
Sportlich
... geht es zweimal die Woche beim „Sport im Stadtgarten“ zu.

FREIBAD NESSENREBEN

Start in die Saison

Das Warten hat ein Ende. Am Freitag, den 25. Mai, um 9 Uhr startet das Freibad Nessenreben in die Badesaison 2018.

Nach vielen Vorbereitungen und dem Einsatz von handwerklichem Geschick erstrahlt das Freibad im idyllischen Gewand und lädt zum Verweilen ein. Eine große Liegefläche, schattenspendende Bäume, drei große Becken sowie ein Kleinkindbereich, zahlreiche sportliche Möglichkeiten wie eine Beachvolleyballanlage, Slacklines, Bolzplatz, Tischtennis- und Tischkickerplatten bringen Spaß und Abwechslung in einen heißen Badetag.

Seit diesem Jahr können begeisterte Badegäste Saisonkarten erwerben. Die Karten (Familienkarte 190 Euro, Ermäßigtenkarte 50 Euro) können online auf der Webseite des Freibades vorbestellt werden. Junge Badegäste erwartet zum Saisonauftakt ein neuer Abenteuerspielplatz mit Piratenschiff, Wassermatschanlage sowie Balancier- und Kletterparcours. Im Bereich der Tischtennisplatten und Tischkicker wurden die Fliesen mit Anti-Rutsch-Belag erneuert und auch die Badminton-Spieler dürfen sich zum Saisonstart über neue Fallschutzmatten freuen.

Eine Neuerung sind auch die beiden „Badebänkle“. Badegäste, die ins Freibad Nessenreben fahren möchten, allerdings selbst kein Auto besitzen, können künftig die Mitfahrbank nutzen und sich mitnehmen lassen. Für den Weg zurück in die Stadt gilt dasselbe. Die Mitfahrbänke heben sich durch ihre blaue Lackierung und den Schriftzug „Badebänkle“ von den anderen Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet ab. Die Standorte befinden sich in der St. Longinus-Straße auf Höhe der Haltestelle Longinusbrunnen (Buslinie 7534 / Stadtbuslinie 6) sowie direkt vor dem Freibad Nessenreben.
Das Hallenbad Weingarten und die Saunalandschaft befinden sich ab Samstag, 26. Mai, bis voraussichtlich Mitte September in der Sommerpause.

Öffnungszeiten Freibad Nessenreben
Mo, Di, Do, Fr 9 – 20 Uhr
Mi 7 – 20 Uhr
Sa, So, Feiertage 8 – 20 Uhr
Vergünstigter Abendtarif ab 17.30 Uhr

Text: Kathrin Happe / Sabine Weisel
Bild: Jörg Sträßle

W.IN STADTMARKETING: PARKEN

Parkgebühren einfach bezahlen

Parkzeit starten – beenden – verlängern mit nur einem Fingertipp. Mit EasyPark können Sie in Weingarten Ihre Parkgebühren bargeldlos bezahlen. Sparen Sie sich den Gang zum Automaten – und das „Knöllchen“.

Und so geht‘s: Laden Sie sich die EasyPark-App auf Ihr Smartphone. Sie müssen lediglich den Code der Parkzone und Ihr KFZ-Kennzeichen zusammen mit der gewünschten Parkdauer eingegeben. Die Parkuhr kann nicht mehr ablaufen, da Sie kurz vor Ende der Parkdauer informiert werden. Mit einem Fingertipp können Sie nun die Parkdauer verlängern, ohne den Parkautomaten nochmals aufzusuchen. Verlängern Sie die Parkzeit ruhig auch großzügig. Kehren Sie frühzeitig zu Ihrem Fahrzeug zurück, können Sie den Parkvorgang ganz einfach über die EasyPark-App beenden. Ihre Parkzeit wird minutengenau abgerechnet. Keine Überbezahlung, kein abgelaufener Parkschein! So ist Parken einfach und schützt vor lästigen „Knöllchen“. Sie können EasyPark auch über das Telefon nutzen. SMS an die 44077 oder ein Anruf unter der Nummer 0221 / 260 1888 genügt. Auch hier brauchen Sie nur die Parkzone, das KFZ-Kennzeichen und die Parkdauer angeben. Zur Bezahlung stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten der mobilen Bezahlung zur Verfügung. Die App macht Parken bargeldlos und bequem. Probieren Sie es aus. Die Anleitung für das Bezahlen mit dem Mobiltelefon und den Code der Parkzone finden Sie an den Parkscheinautomaten.

Text und Bild: Manuela Wirth

KOSTÜMFÜHRUNG

Die Klosterbäckerin

Eine köstliche Kostümführung mit musikalischer Untermalung

Mitten im 18. Jahrhundert blüht der oberschwäbische Barock, aber es liegt bereits etwas in der Luft. Auch wenn die umliegenden Fürsten und Grafen noch von der barocken Bauleidenschaft erfasst sind, beginnt der gute fromme Geist oberschwäbischen Barocks langsam zu bröckeln. In dieser spannenden Epoche lebt die Klosterbäckerin Theresa Wagner, die viel von Altdorf, dem einstigen Weingarten, und seinen Bewohnern zu erzählen weiß. Auf ihrer täglichen Route von der Bäckerstube über die Scherzachbrücke bis in das stuckbesetzte Schlössle erfährt sie bei der Verteilung des Armenbrotes so einige Geheimnisse.
Kuriose Ereignisse von teuflischen Orgelbauern über betrügerische Machenschaften und baulustige Kirchenfürsten bis hin zu kleinen Gaunereien; Geschichten über gnädige Landrichter, üppige Garderoben, Gebete beim passenden Schutzheiligen für arme Sünder und die Demonstrationen gegen den Bau der heute so prächtigen Basilika – gemeinsam mit ihrer musizierenden Freundin Cecilia Pfeiffer gibt die Klosterbäckerin manch ungeahnte gesellschaftliche Verhältnisse preis.
Auf dem Spaziergang durch Altdorf erklimmen die Besucher den Martinsberg und bekommen einen spannenden Einblick, wie das Leben in der herrlichen Abtei damals seinen Gang genommen hat.

Die Klosterbäckerin
Kostümführung mit Jutta Klawuhn (Schauspiel) und Bettina Simma (Flöte)
Treffpunkt: Stadtmuseum im Schlössle, Scherzachstr. 1, 88250 Weingarten
Dauer: 1 ½ Stunden,
Preis pro Person: 12 Euro

Termine:
Sonntag, 03. Juni, um 15 Uhr (ausverkauft)
Samstag, 23. Juni, um 15 Uhr
Sonntag, 09. September, um 15 Uhr
Sonntag, 23. September, um 15 Uhr
Mittwoch, 03. Oktober, um 15 Uhr

Weitere Termine für Gruppen auf Anfrage.
Anmeldungen zur Führung und Informationen:
Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 405 232, Email: akt@weingarten-online.de, www.weingarten-online.de
Kartenverkauf auch online auf www.reservix.de.

Text: Sabrina Heiberger
Bild: Derek Schuh

DENKSTÄTTENKURATORIUM

NS-Widerstand und Zivilcourage heute

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zum 75-jährigen Gedenken an die Hinrichtung der Mitglieder der „Weißen Rose“ im Jahr 1943 lädt das Denkstättenkuratorium Weingarten zu einem Vortrag von Prof. Dr. Angela Borgstedt, Geschäftsführerin der Forschungsstelle „Widerstand gegen den Nationalsozialismus im deutschen Südwesten“ an der Universität Mannheim ein.

Sie referiert über das Thema „Aufrechter Gang - Zum Verhältnis von Widerstand in der NS-Zeit und Zivilcourage heute“. Dr. Borgstedt wird auf dem Hintergrund ihrer Forschungen im Lande eine Bilanz auch mit Blick auf die gegenwärtigen Herausforderungen an die Zivilgesellschaft ziehen. Der Titel knüpft bewusst an die Forderung Ernst Blochs nach dem „aufrechten Gang“ wie auch die aktuelle Debatte „Was befähigt zu widerstehen?“ an. Der Vortrag findet am Dienstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr im Festsaal der PH Weingarten statt. Der Eintritt ist frei.

Text: Uwe Hertrampf

KOMM-FESTIVAL 2018

Mitmachen erwünscht

Beim diesjährigen KOMM-Festival des Kulturzentrums LINSE e.V. am 08. und 09. Juni auf dem Münsterplatz ist jede Menge geboten. Für Groß und Klein heißt es: Vorbeikommen, vergnügen und mitmachen! Und das bei freiem Eintritt.

Das vielfältige Programm startet am Freitag, den 08. Juni, um 16 Uhr mit Clown Mina Missilini und dem Clownstheater für Kinder zum Mitmachen. Von 17 Uhr bis 24 Uhr heißt es dann „Musik nonstop“: Ob Bigband der Hochschulen Weingarten, die Bands „Neon Diamond“ und „Tommy HAUG“ oder der Auftritt von DJ Vasco & David Klüttig später am Abend - verschiedene Rhythmen für verschiedene Geschmäcker machen den Münsterplatz lebendig.
Der Samstag, 09. Juni, beginnt um 11.30 Uhr mit dem Konzert der „Stangenbohnenpartei“. Doch es gibt nicht nur Kultur zum Konsumieren, sondern wie der Festival-Name „**K**ultur **O**pen **M**ünsterplatz zum **M**itmachen“ sagt, auch viele Angebote zum Mitmachen. Zusätzlich zum Bühnenprogramm wird am Samstag der Familientreff Weingarten den kleinen Münsterplatz mit dem Quatschmobil in einen Spielplatz verwandeln und Kinder betreuen. Auf der Bühne geht es nach der Companie Paradox (13 Uhr) weiter mit dem Kindertanz der Musikschule DoReMi (13.30 Uhr), dem Kinderzirkus Moskito (14.15 Uhr) und anschließend mit der „Spin-Stage“ des Teams Jugendarbeit Weingarten, die mit HipHopper Moazy, Trap und Rap mit S 250 K (eine Newcomer-Gruppe um Alé, Gjent SK und Nuri 250), Pophits mit Chrissy und einer Breakdance-Performance aufwarten. Um 17.30 Uhr heißt es „Bühne frei!“ für das Improvisationstheater der Gruppe „Improshnikov“, gefolgt vom U20-Poetry-Slam um 19 Uhr, bei dem Jugendliche sich einen Wettkampf in poetischen Darbietungen bieten. Zum Abschluss des Festivals legen ExtraLarge und DJ Caspa auf (21.30 Uhr).
Klar, dass bei einem solchen Programm auch das Essen und Trinken nicht zu kurz kommen darf. So bietet das „alibi“ Getränke an, Alex Pob und Sambal Ibu kochen asiatische und indonesische Rezepte von der Oma (auch vegetarisch), und die Musikfachschaft der Hochschule Weingarten sorgt mit Steaks, Pommes Frites und Bratwurst für das leibliche Wohl.
KOMMet zuhauf!

Das komplette Programm finden Sie unter:
www.komm-weingarten.de und
www.facebook.com/komm2018

Text: Britta Zimmermann
Grafik: Kulturzentrum Linse e.V.

ANKÜNDIGUNG

Einladung zum Vortrag

Das Demokratiezentrum Oberschwaben lädt am 08. Juni in Kooperation mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Vortrag mit dem Titel „Da.gegen.Rede!“ ein.

Inhalt des Abends, der um 19.30 Uhr beginnt, sind die sozialen Medien und ihre Gefahren. So geht es darum, „Hate Speech“, also sprachliche Ausdrucksweisen von Hass mit dem Ziel der Herabsetzung und Verunglimpfung bestimmter Personen oder Personengruppen im Internet, zu erkennen. Gerade für junge Erwachsene und Jugendliche sind Extremismus, Populismus und Aufrufe zu Gewalt und Hass seitens verschiedenster Gruppierungen in den sozialen Netzwerken nicht immer klar erkennbar. Der Vortrag von Referent Mathieu Coquelin vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg vermittelt grundlegende Informationen zum Thema „Hate Speech“, skizziert Strategien radikaler Akteure und thematisiert Möglichkeiten zum aktiven Umgang mit Hass und Hetze in den sozialen Netzwerken.

Vortrag „Da.gegen.Rede!“

08.06., 19.30 Uhr
Akademie
der Diözese Rottemburg-Stuttgart
Tagunshaus Weingarten, Kirchplatz 7
Anmeldung bis 04.06. erwünscht unter www.jukinet.de

Text: Britta Zimmermann
Grafik: Demokratiezentrum Baden-Württemberg

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Vortrag zum Thema Führungszeugnis

Die Stadt Weingarten bietet in Kooperation mit der Volkshochschule ein Fortbildungsprogramm für bürgerschaftlich Engagierte an. Im Kurs am 11. Juni geht es um das polizeiliche Führungszeugnis. Es sind noch Plätze frei.

Ein polizeiliches Führungszeugnis gibt Auskunft darüber, ob jemand vorbestraft ist oder nicht. Arbeitgeber verlangen daher vor der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin beziehungsweise eines neuen Mitarbeiters oft die Vorlage eines Führungszeugnisses. Ob hauptberuflich oder ehrenamtlich – wer mit Minderjährigen arbeiten möchte, muss auf Verlangen ein „erweitertes Führungszeugnis“ zeigen. Es soll die Beschäftigung von einschlägig vorbestraften Bewerberinnen und Bewerbern in sensiblen Bereichen verhindern.
Auch Vereine müssen von ihren Bewerberinnen und Bewerbern unter bestimmten Umständen ein erweitertes Führungszeugnis einfordern. Der Weingartener Polizeirevierleiter Nicolas Riether spricht am 11. Juni über die Hintergründe der Regelung und die Pflichten der Verantwortlichen.

Informationsveranstaltung der Polizei
Das erweiterte Führungszeugnis: 11. Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Str. 16, Raum 5. Kostenfrei für alle Teilnehmer. Anmeldung bitte bei der VHS.

Den aktuellen Flyer mit dem gesamten Programm für bürgerschaftlich Engagierte finden Sie unter anderem im Rathaus und unter www.weingarten-online.de > Leben & Freizeit > Ehrenamt & Vereine.

Text: Carolin Schattmann
Flyer: Stadt Weingarten

SERIE VHS

volkshochschule weingarten

Wasserhighlights

Im Sommer geht es mit den Stand up Paddling Boards ins Freibad und auf den Bodensee.

In den Sommermonaten Juli und August gibt es Stand up Paddling (SUP)-Kurse auf dem Wasser. Los geht es mit den zwei Kursen „YoPilates auf dem Wasser“ im Freibad Weingarten. Die SUP-Boards werden hierbei zur schwimmenden Turnmatten. Übungen aus Pilates und Yoga fließen ineinander über. Aus einer aktiven Körpermitte heraus wird stetig der „wackelige Untergrund“ ausgeglichen. Das gelenkschonende Training, bei dem alle Muskelgruppen vernetzt zum Einsatz kommen, verbindet sich mit Dehnungen und Atemübungen. Körper, Seele und Geist kommen zur Ruhe. Das sanfte Schaukeln des Wassers, leichter Wind und der Blick in den Himmel unterstützen die aktive Entspannung.
Wer das Board als Sportgerät kennenlernen möchte, der ist richtig aufgehoben bei den beiden Kursen „SUP Fitness und Paddeln auf dem Bodensee“. Beim Café Strandgut in Friedrichshafen-Fischbach geht es Schritt für Schritt im Sitzen, Knien und Stehen auf dem schwankenden Brett los. Unter Anleitung der Dozentin Frau Berner gibt es eine Einweisung im Umgang mit den SUP Boards. Der Bodensee mit seinem herrlichen Wasser, Strömungen und Wellenbewegungen lädt nach gründlicher Vorbereitung zum freien Paddeln ein.
Voraussetzungen für alle vier Kurse: sicher schwimmen zu können.

Weitere Informationen, Termine und Anmeldungen telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder im Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Tobias Ganzmann
Bild: 123rf.com

3. WELFENLAUF AM 08. JULI

Herzliche Einladung

Wie auch in den vergangenen zwei Jahren, veranstaltet die Welfenfestkommission in Zusammenarbeit mit der Kindersportschule den Welfenlauf.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kindergartenkinder ab 3 Jahren, sowie die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7 inklusive der Grundschulförderklasse.
Die Strecke verläuft auch in diesem Jahr rund um das Schul- und Hallenbadgelände. Die Startnummern- und T-Shirtausgabe erfolgt ab 13 Uhr im Start- und Zielbereich, welcher sich zwischen dem Hallenbad und dem Welfengarten befindet.
Der Bambini-Lauf erfolgt ohne Zeitmessung und die kleinen Teilnehmer/innen erhalten direkt im Anschluss an ihren Lauf eine Medaille. Die älteren Mädchen und Jungen laufen jeweils gemeinsam die entsprechenden Strecken, werden aber getrennt voneinander gewertet.
Ab der Klasse 1 erhalten die drei schnellsten Mädchen und Jungen eines jeden Laufes bei der anschließenden Siegerehrung ab 16 Uhr einen Pokal. Alle anderen Läuferinnen und Läufer erhalten nachträglich über ihre Schulen eine Urkunde. Sollte der Streckenrekord über die lange Distanz von 1.430 m unterboten werden, winken extra Preise. Wie immer findet die Veranstaltung bei jedem Wetter statt!
Die Kinder und Jugendlichen erhalten nach den Pfingstferien über die Kindergärten und Schulen den Flyer mit dem Anmeldeabschnitt.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 13. Juni.

Alle Informationen zum Welfenlauf, den Startzeiten, den Laufstrecken sowie den Flyer zum Herunterladen bzw. Ausdrucken finden Sie auch unter www.welfenfest.de.

Bild: Reiner Jakubek
Text: Parinda Staudacher-Rall

WEINGARTEN.IN: STADTGARTEN

Sport im Stadtgarten

Nach dem großen Gewitter kamen alle schnell wieder ins Schwitzen. Jürgen Schlegel und sein Team heizten den aktiven Besuchern von „Sport im Stadtgarten“ mit seinem Zumba®-Special ordentlich ein.

Die AOK war in diesem Jahr Partner der Auftaktveranstaltung zum kostenlosen Bewegungsangebot „Sport im Stadtgarten“, das von Mai bis September regelmäßig an zwei Tagen die Woche stattfindet. Zur Freude aller, die sich im Stadtgarten eingefunden hatten, begeisterten Jürgen Schlegel und sein Team mit einem Zumba®-Special und motivierten die Teilnehmer. Eine mitreißende Sportstunde! Bei den Teilnehmern war die Begeisterung in den Gesichtern abzulesen.
Zuvor richteten Oberbürgermeister Markus Ewald und Marcus Schmid, Geschäftsführer der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH, ihr Wort an die Vertreter der beteiligten Fitness- und Gesundheitsbetriebe, die maßgeblich am Erfolg der Bewegungsserie beteiligt sind und wöchentlich die Fitnesskurse ausrichten.
Sport im Stadtgarten findet regelmäßig dienstags, von 18.30 bis 19.30 Uhr und donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, das Kursangebot abwechslungsreich. Kommen Sie vorbei und seien Sie dabei!

Text und Bilder: Manuela Wirth

ERINNERUNG

Wir machen Pfingstpause!

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals an unsere einwöchige Pfingstpause bei „Weingarten im Blick“ (WIB) erinnern. So wird am 01.06., dem Freitag nach Fronleichnam, kein Amtsblatt erscheinen.

Die Redaktion nutzt die Pfingstferien, um ebenfalls eine kleine Schaffenspause einzulegen. Aber bereits am Freitag, den 08. Juni, finden Sie unser Blatt wieder im Briefkasten oder im Internet unter www.weingarten-im-blick.de zum Durchlesen vor.
Für diese Ausgabe können Vereine oder Organisationen ihre Termine und Veranstaltungen wie gewohnt unter www.nussbaum-online-senden.de eintragen. Redaktionsschluss ist wie immer der davorliegende Mittwoch (also der 06. Juni) um 8 Uhr. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Auch der Laptop braucht mal Pause.

Text: Britta Zimmermann
Bild: Pixabay

BANDA CITTÁ

Schwung aus Mantua

Zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Mantua ist die Banda Città aus Weingartens italienischer Partnerstadt angereist. Nicht nur, dass das Blasorchester den Blutritt mit seinen schwungvollen Stücken bereicherte - auch an der Freundschaftseiche im Stadtgarten schmetterte die Banda Hymnen zur Völkerverständigung, einschließlich Roßbollenmarsch.

Nach 2006 war es das zweite Mal, dass die Banda Città aus Mantua zum Blutritt angereist ist. Der Anlass war entsprechend: Dieses Jahr feierte Weingarten den 20. Geburtstag dieser historischen Städtepartnerschaft mit Mantua, die auf die gemeinsame Verehrung der Heiligblutreliquie zurückgeht. Was liegt da näher, als dass nicht nur die Mantuaner Cavalieri den Blutritt bereichern, sondern auch die Blasmusiker aus der Gonzagastadt. Vorab gab es einen Austausch mit dem Stadtorchester Weingarten bezüglich der Stücke, die während der Prozession gespielt werden, darunter auch der Roßbollenmarsch. Die Banda Cittá durfte sich vor der Stadtgarde in die Prozession einreihen. Mit Alessio Artoni, dem Dirigenten, und den rot-schwarzen Outfits repräsentierte das Orchester stolz die Gonzagastadt. Die schwungvolle Interpretation der Stücke gefiel vielen Besuchern. Besonders auch der Auftritt am Tag nach Blutfreitag, beim großen Arriverderci im Stadtgarten, bei dem der Freundeskreis Mantua-Weingarten die italienische Delegation immer verabschiedet. An der Freundschaftseiche, die beim 10-jährigen Jubiläum dort gepflanzt wurde, intonierte die Banda nach der deutschen und italienischen Hymne die europäische, Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ als Ausdruck der Völkerfreundschaft. Beim anschließenden kleinen Konzert bei Salami und Rotwein schlug noch einmal die Stunde für den Roßbollenmarsch und allen war klar: Die Banda Citta gehört zum Blutfreitag wie die Cavalieri aus Mantua.

Wer Mitglied beim Freundeskreis Mantua-Weingarten werden und damit die deutsch-italienische Freundschaft unterstützen will, wende sich an Marion Erne bei der Geschäftsstelle im Rathaus. Tel. 0751 / 405 114 oder Email: m.erne@weingarten-online.de.

Text: Margret Welsch
Bild: Rolf Prim

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Termine Rollende Wertstoffkiste im Juni

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Juni an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:
Samstag, 02. Juni, 09.00 – 15.00 Uhr

Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 08. Juni, 13.00 – 17.00 Uhr

Festplatz:
Samstag, 16. Juni, 09.00 – 15.00 Uhr

Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 22. Juni, 13.00 – 17.00 Uhr

Festplatz:
Samstag, 30. Juni, 09.00 – 15.00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

ZENTRALE STEUERUNG

Kostenlose Abgabe von Buchen für Fronleichnam

Zur Schmückung der Häuser für die Prozession an Fronleichnam können die Bürger am Mittwoch, den 30.05., ab 14 Uhr kostenlos Buchen an den nachstehenden Stellen abholen: Asamstraße, Ecke Gablerstraße / Stadtgarten, Talstraße / Ecke Blumenau.

Text: Ursula Laemmle

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Lazarettstraße 54
Maßnahme: halbseitige Sperrung der Fahrbahn und Gehwegsperrung
Anlass: Gas- und Wasseranschluss
Zeitraum: bis 25. Mai 2018

Straße: Haldenweg 4
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neubau des Gebäudes Haldenweg 4
Zeitraum: bis 25. Mai 2018

Straße: Hinter Burachstraße 5
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Mai 2018

Straße: Jakob-Reiner-Straße
Maßnahme: Vollsperrung
Anlass: Erneuerung Gasleitung
Zeitraum: bis 13. Juni 2018

Straße: Franz-Beer-Straße (Höhe Gebäude Ravensburger Straße 56)
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit geringfügiger Fahrbahneinengung
Anlass: Grube für Hausanschluss
Zeitraum: bis 15. Juni 2018

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme:
wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail:
redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Drei-Einig-Keit, Glasfenster von Wolf-Dieter Kohler, Leonhardskirche Stuttgart (kirchen-online.com)

ICH – DU - WIR

Brauchen wir für unsere persönliche Entwicklung die Zuwendung anderer? Welche Bedeutung haben äußere Einflüsse für den menschlichen Reifungsprozess? Oder läuft hier alles nach einem festgelegten, inneren Programm ab?

Diese und ähnliche Fragen haben immer wieder die Phantasie angeregt und die Wissenschaft beschäftigt, von der Antike bis in die Gegenwart. Wolfskinder und Findelkinder, die ohne menschlichen Einfluss in der Wildnis aufwuchsen, und Experimente mit Säuglingen sollten Erkenntnisse liefern, ob es zum Beispiel eine Art Ursprache gibt und auch, welche Rolle der menschlichen Zuwendung in den ersten Lebensjahren zukommt.

Diese Frage nach der Zuwendung ist auch für unsere Vorstellung von Gott bedeutsam. Am Sonntag nach Pfingsten feiern evangelische und katholische Christen das Fest der Dreieinigkeit. Christen glauben an einen Gott, der sich in drei Gestalten zeigt: als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Das Wort Dreieinigkeit versucht das scheinbar Unmögliche auszudrücken, nämlich dass Gott zugleich drei und einer ist. In dieser Vorstellung vom dreifaltigen Gott verdichtet sich die Erfahrung, die Christen mit dem Gott Jesu Christi gemacht haben. Er ist der eine und einzige Gott, zu dem Jesus Vater gesagt hat. Und er ist für die Christen zu dem Gott geworden, der in Jesus von Nazareth gewirkt, sich in Jesus gezeigt und diesen vom Tod auferweckt hat. Er ist der Gott, dessen Leben schaffende Kraft allzeit gegenwärtig und wahrnehmbar ist.

Der Gott, an den die Christen glauben, weil sie ihn in ihrer Geschichte so erfahren haben, ist also kein Gott, der fern abgeschieden in Einsamkeit lebt und leben will. Er sucht das DU und die Gemeinschaft des WIR. Wenn der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber sagt „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ und „Der Mensch wird am Du zum Ich“, dann sieht er das durchaus auch auf dem Hintergrund der Beziehung von Gott und Mensch. Als Mensch brauche ich das Gegenüber, das DU, das Ja zu mir sagt und sich mir zuneigt, damit ich ins Leben finde und gedeihen kann. Dasselbe gilt für das Nächstgrößere, das WIR, die Familie und all die Formen von Gemeinschaft, in der ich lebe. Ich brauche das DU und das WIR.

Dreifaltigkeit bedeutet, dass Gott nicht im ICH bleibt. Er sucht das Gegenüber im DU und die Gemeinschaft im WIR. ICH – DU – WIR: Das ist das Geheimnis des Lebens. Es ist das Geheimnis Gottes.

Artur Sontheimer,
Katholische Kirchengemeinden
St. Maria und Heilig Geist

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Gemeinsames Fronleichnamsfest

Auch in diesem Jahr wollen die katholischen Kirchengemeinden das Fronleichnamsfest gemeinsam feiern. Von den drei Kirchen aus pilgern die Gottesdienst-Besucher zum Stadtgarten (Beginn siehe Gottesdienst-Ordnung), wo wir bei trockener Witterung um 9.30 Uhr gemeinsam Eucharistie feiern. Für die Kinder gibt es ein Bastelangebot. Anschließend geht die Prozession über die Gabler-, Asam-, Tal- und St.-Konrad-Straße zur Marienkirche. Wir bitten die Anwohner, ihre Häuser zu schmücken und die Kinder dürfen gerne Blumen streuen. Bei ungünstiger Witterung feiern die drei Kirchengemeinden gemeinsam um 10 Uhr in der Marienkirche Eucharistie. Wenn um 8 Uhr die Glocken läuten, findet die Prozession statt.

Informationen erhalten Sie auch unter www.st-maria-weingarten.de.

Zum anschließenden Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind alle Gottesdienstbesucher auf dem Kirchhof und im Gemeindehaus St. Maria herzlich eingeladen.

Kuchenspenden können ab 8 Uhr im Gemeindehaus St. Maria abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Die diesjährigen Kommunionkinder laden

Bild: Alex Otten

wir ein, mit den Kommuniongewändern an der Prozession teilzunehmen. Bitte kommt 20 Minuten vor Prozessionsbeginn ins jeweilige Gemeindehaus zum Anziehen, bzw. bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr ins Pfarrhaus St. Maria.

Herzlichen Dank allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diese große gemeinsame Feier möglich machen!

Katholischer Frauenbund

Herzliche Einladung zur Wanderung auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg am Samstag, 09. Juni.

Start: 9 Uhr, Wolfegg, Parkplatz beim Automobilmuseum; Ziel: Roßberg, Ankunft ca. 17 Uhr; Strecke: ca. 15 km; Gehzeit: etwa 4 Stunden, Rucksackvesper, Rückfahrt mit dem Taxi, das bezahlt der Bezirk.

Rückfragen und Anmeldungen an: Hildegard Konrad, Tel. 07520 / 26 33 oder hkonrad@web.de oder frauenbund-bodnegg.de

Jugendkirche Joel

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 10. Juni, um 19 Uhr in der Basilika Weingarten!

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 26. Mai, Hl. Philipp Neri
14.00 Uhr **St. Maria:** Trauung des Brautpaares Eva Christina Linse, geb. Ehmann und Marco Linse und Tauffeier für Anna Magdalena Linse
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 27. Mai, Dreifaltigkeitssonntag
L I: Dtn 4,32-34.39-40; L II: Röm 8,14-17; Ev: Mt 28,16-20
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Maiandacht

Montag, 28. Mai
18.30 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der Gemeinschaft St. Norbert
Die Schweigemeditation in der Kirche Heilig Geist entfällt.

Dienstag, 29. Mai
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Mai
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Maiandacht
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Mai, Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
Wenn um 08.00 Uhr die Glocken läuten, findet die Prozession zum Stadtgarten statt.

Bei günstiger Witterung:
08.45 Uhr **Hl. Geist:** Beginn der Prozession zum Stadtgarten
09.00 Uhr **St Maria:** Beginn der Prozession zum Stadtgarten
09.30 Uhr **Stadtgarten:** Gemeinsame Eucharistiefeier der drei kath. Kirchengemeinden unter Mitwirkung des Stadtorchesters. Für die Kinder und Senioren sind Bänke im Stadtgarten aufgestellt und für die Kinder gibt es ein Bastelangebot. Nach dem Gottesdienst Prozession der drei Kirchengemeinden St. Martin / St. Maria / Hl. Geist mit dem Allerheiligsten zur Marienkirche. Feierlicher Schluss-Segen in der Marienkirche. Alle Kinder werden gebeten, Blumen zu streuen. Besonders eingeladen sind die Erstkommunionkinder.
Bei ungünstiger Witterung:
10.00 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier der drei Kirchengemeinden.
Im Anschluss an die Eucharistiefeier bzw. Prozession herzliche Einladung zum gemeinsamen Fest in und um das Gemeindehaus St. Maria mit Frühschoppen und Mittagessen, s. Artikel.
In der Kirche Heilig Geist findet kein Gottesdienst statt.

Freitag, 01. Juni, Hl. Justin
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
Samstag, 02. Juni,
Hll. Marcellinus und Petrus
13.00 Uhr **Basilika St. Martin:** Trauung des Brautpaares Gabriel und Maria Peter, geb. Braunagel
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienst-Zeiten ab Juni!

Sonntag, 03. Juni, 9. Sonntag im Jahreskreis
L I:Dtn 5,12-15; L II: 2 Kor 4,6-11; Ev: Mk 2,23-3,6
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Montag, 04. Juni
Die Schweigemeditation in der Kirche Hl. Geist entfällt.
Dienstag, 05. Juni, Hl. Bonifatius
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
Mittwoch, 06. Juni,
Hl. Norbert von Xanten
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. Juni
07.25 **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.25 **Hl. Geist:** Eucharistiefeier für Grundschüler

Freitag, 08. Juni, Heiligstes Herz Jesu
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
Samstag, 09. Juni, Unbeflecktes Herz Mariä
14.00 Uhr **St. Maria:** Trauung des Brautpaares Matthias und Karin Hoff, geb. Zülke
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein, anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
29. Mai bis 01. Juni:
Pfarrer Benno Ohrnberger
05. bis 08. Juni:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand
12. bis 15. Juni:
Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** werktags
17.50 Uhr **Hl. Geist**:
Mittwoch und Samstag

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 26.05., Gedenken für: Anna, Michael und Franz Merk; Georg und Elisabeth Schneider und verst. Angeh.; Elisabetha Link und verst. Angeh.; Anton, Katharina und Maria Steinbinder; Franz und Elisabeth Nabholz; Josef Steinbinder; Adalbert und Margareta Wieser; Jahrtag für: Rosa und Franz Friedel und verst. Angeh.; Michael Steinbinder
Di., 29.05., Gedenken für Marianne Bonsen
Di., 05.06., Gedenken für Fritz Würstle
Sa., 09.06., Jahrtag für Johann Fugel; Messegedenken für: Johann und Rosalia Fugel; Johann und Theresia Langberger; Johann und Elisabeta Popp; Josef Brendli; Magdalena Bicsi

in Hl. Geist:

Sa., 02.06., Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahnenstiel, Jahrtag für: Lieselotte Lippenberger; Siegfried Mengis

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Sonntags-Gottesdienstzeiten

in den Kirchen
St. Maria und Heilig Geist

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienst-Zeiten am Sonntag: Von Sonntag, 03. Juni, bis einschließlich Sonntag, 30. September, ist in der Kirche Heilig Geist um 09.00 Uhr und in der Marienkirche um 10.30 Uhr Gottesdienst. Diese Gottesdienst-Zeiten gelten nicht in den Sommerferien.

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Herzlich laden wir alle katholischen Schüler/innen der jetzigen Klassen 8 aus den Gemeinden St. Maria - Heilig Geist ein zur persönlichen Anmeldung für die Firmvorbereitung:

Am Dienstag, 05. Juni, 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist, Keplerstraße 2, und am Donnerstag, den 14. Juni, 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Str. 28 in Weingarten.
In diesen Zeiträumen ist die Anmeldung für die Jugendlichen aus beiden Gemeinden möglich. Den Firmgottesdienst feiern wir am 25. November um 10 Uhr gemeinsam mit dem Firmspender Generalvikar Dr. Clemens Stroppel in der Marienkirche.

Gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung St. Maria / Heilig Geist

... am Dienstag, 05. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 / 561 774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr

Am Montag, 28.05., und am Mittwoch, 06.06., geschlossen!

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 / 561 913-0 -
Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr.
Am Freitag, 01. Juni, geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 / 561 774 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé,
Tel. 0751 / 561 774 -34

Pastoralreferentin:
Marie-Luise Hildebrand
0751 / 561 913-0 oder
0751 / 766 962 87

Pastoralreferent:
Artur Sontheimer,
Tel. 0751 / 561 913-13

Pastoralassistentin:
Maria Grüner, Tel. 0751 / 561 913-11,
Mobil 0152 / 32 180 689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 26. Mai, Hl. Philipp Neri
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
12.00 Uhr Trauung von Melanie Weiss und Dominik Kristmann in Birnau
13.00 Uhr Trauung von Jennifer und Stefan Singer mit Taufe von Luke Singer

Sonntag, 27. Mai, Dreifaltigkeitsfest
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Helena Brielmaier, Anouk Elaas, Maximilian Förg
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt Vorhalle der Basilika)
18.00 Uhr Maiandacht bei der Lourdesgrotte auf dem Kreuzberg (bei Regenwetter in der Basilika)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 29. Mai
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 30. Mai
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 31. Mai, Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)

Bei schönem Wetter:
In diesem Fall läuten die Glocken aller Kirchen um 8.00 Uhr.
09.00 Uhr Aufstellung auf dem Münsterplatz und Prozession zum Stadtgarten
09.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier der drei Kirchengemeinden im Stadtgarten unter Mitwirkung des Stadtorchesters.
Anschließend gemeinsame Fronleichnams-Prozession mit dem Allerheiligsten nach St. Maria, dort feierlicher Schlusssegen. Für die Kinder und die Senioren sind Bänke im Stadtgarten aufgestellt.
Anschließend gemeinsames Gemeindefest in St. Maria.

Bei Regenwetter:
In diesem Fall läuten die Glocken aller Kirchen erst um 9.30 Uhr.
10.00 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller drei Kirchengemeinden in St. Maria.
Anschließend gemeinsames Gemeindefest in St. Maria.
14.30 Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
18.00 Uhr Gesungene Vesper zu Fronleichnam mit eucharistischem Segen (Chorgestühl)
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 01. Juni, Hl. Justin
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 02. Juni, Hll. Marcellinus und Petrus
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
10.00 Uhr Wallfahrtsmesse des kath. Landvolks
13.00 Uhr Trauung von Maria und Gabriel Peter
15.00 Uhr Trauung von Mareike Knoch und Tobias Eitel

Sonntag, 03. Juni, 9. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung mit Besichtigung der Welfengruft (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 05. Juni, Hl. Bonifatius
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 06. Juni, Hl. Norbert von Xanten
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 07. Juni
07.25 Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 08. Juni, Hochfest Heiligstes Herz Jesu
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Feierliche Abendmesse. Es singt der Basilikachor. Anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände.

Samstag, 09. Juni, Unbeflecktes Herz Mariä
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 16.30 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 05. - 15.06.: Vikar Nicki Schaepen, Tel. 0751 / 561 27-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 29.05., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Christa Kessler; Gedenken: Anton Kutschma mit Angehörigen

Di, 05.06., 19.00 Uhr: Jahrtag: Lydia Hipp; Gedenken: Josef Hollstein

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Marianische Kongregation (MC)

Herzliche Einladung zum monatlichen Treff am Dienstag, 29. Mai, nach der Anbetung in den Kirchennahen Räumen.

Öffnungszeiten Pfarramt

In den Pfingstferien ist das Pfarramt am Dienstag, 29.05., sowie am Freitag, 01.06., geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Blutfreitag: Rückblick und Dank

Die Nachbesprechungen haben allesamt eine äußerst positive Bilanz erbracht – nicht nur, weil es zu keinerlei größeren negativen Vorfällen oder Unfällen kam, sondern auch, weil uns sehr viel Lob und auch Dank erreicht hat, nicht nur über die äußeren Eindrücke, sondern auch über die geistliche Dichte und Tiefe. So auch von unserem Festgast, Kardinal Kasper und Bischof Marco Busca aus Mantua, aber auch von der Präsidentin des Landtags, Frau Aras, wie Frau Staatssekretärin Schopper. Allen, die als Ehrenamtliche beim Aufbau der Podeste auf dem Martinsberg, beim Schmücken der Basilika und des Portals, beim Pilgercafé und Wallfahrtsladen, als Ordner und Sammler, als Vorbeter und Mitwirkende in der Liturgie an Christi Himmelfahrt, in den Betstunden die Nacht hinweg und am Blutfreitag selbst, mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt, wie gleichsam für alles, was auch um den Blutritt herum, auf dem Martinsberg von der Kirchengemeinde zu stemmen war. Stellvertretend mag folgende Rückmeldung eines Gastes aus Stuttgart stehen: „Erst einmal möchte ich mich bei Ihnen und der ganzen Pfarrgemeinde bedanken für den diesjährigen Blutfreitag. Mit großem und liebevollem Engagement gestalten Sie diese Wallfahrt. Diese Pilgerströme, große und kleine Anliegen, Sorgen und Nöte sind scheinbar nicht mehr zu bewältigen. Und doch haben alle Helferinnen und Helfer stets ein liebevolles und offenes Ohr für die Anliegen der Pilger. Dafür möchte ich Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön senden. Keiner von uns kann vermutlich überblicken, wie viel Arbeit und Vorbereitung hinter so einem Tag steckt. Einfach nur Danke.“

Spende an Kardinal Kasper

Dass mit der Verehrung des Kostbaren Blutes unmittelbar der mitleidende Gott im Zentrum steht, der nicht nur ein Herz für uns selbst hat, sondern sein Herz für das Heil der Welt geöffnet hat, hat seit ein paar Jahren zu der guten und zentralen Tradition geführt, dass wir einen Teil der Kollekte dem Festgast für ein soziales Projekt übergeben. So wirkt der Blutfreitag auch über uns selbst segensreich ein wenig hinaus und hinein in die Not dieser Welt. In den vergangenen Jahren unterstützten wir so die Diözese Mantua nach der Erdbebenkatastrophe dort, Bischof Kräutler für die Bewohner im Amazonasgebiet und vergangenes Jahr über Erzbischof Burger das Hilfswerk Misereor, dessen Vorsitzender er ist.
Kardinal Kasper hatte beim Pontifikalamt sofort den Adressaten für die diesjährige Spende in Höhe von 1.600 Euro parat: die Armen der Stadt Rom, die weitgehend von den Kirchengemeinden und der Gemeinschaft Sant Egidio betreut werden. Neben gestrandeten Flüchtlingen sind es vor allem zunehmend auch Jugendliche, die Opfer der hohen Jugendarbeitslosigkeit sind und teilweise bereits als Obdachlose leben. Allen, die großherzig beim Pontifikalamt dafür gespendet haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bild: Pfarramt

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 - 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 27. Mai
09:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**, (Dekan i.R. Dr. Tolk), anschließend *Kirchencafé*

Sonntag, 03. Juni
09:30 Uhr Stadtkirche,
Gottesdienst (Pfr. Erstling)
10:45 Uhr Gemeindezentrum Berg, **Gottesdienst**, (Pfr. Erstling)

Donnerstag, 07. Juni
15:00 Uhr Adolf-Gröber-Haus,
Gottesdienst (Pfr. Gamerdinger)

Sonntag, 10. Juni
10:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Günzler) parallel *Kinderkirche*, anschließend *Sponsorenlauf*

Donnerstag, 14. Juni
15:30 Uhr Gustav-Werner-Stift,
Gottesdienst (Pfr. Gamerdinger)

Laufen fürs Gemeidehaus

Läufer und Läuferinnen an den Start - Fans zum Anfeuern gesucht!

Sponsorenlauf: Kinder laufen um die Kirche (Bild von Sara, 9 Jahre)

Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern. Wir freuen uns, wenn ihr noch zu unserem Spendenlauf am 10. Juni von 11 bis ca. 13.30 Uhr rund um die Evangelische Stadtkirche zu uns stoßt! Mit jeder Runde sammeln wir Geld für den Neubau unseres Gemeindehauses und für philippinische Kinder, die nach einem Gefängnisaufenthalt wieder in Schule und Ausbildung Fuß fassen sollen.
Es wird vier Laufgruppen geben: Die Kindergartenkinder laufen zuerst und zwar rund um die Kirche. Die älteren Kinder und Jugendlichen können zwischen einer kürzeren und einer längeren Strecke wählen. Und die Erwachsenen laufen zum Schluss die „große“ Runde, die das Karree von Gartenstraße, Abt-Hyller-Straße, Schulstraße und Judithaweg umfasst.
Rund um die Kirche gibt es an diesem Tag einiges zu erleben, z.B. beim Quatschmobil des Jugendtreffs, beim Waffelessen oder Eis schlecken.

Laufzettel und weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.weingarten-evangelisch.de.

Wenn Ihr mitlauft, würde es uns die Organisation erleichtert, wenn Ihr Euch anmeldet unter marit.hole@elkw.de.
Die Laufzettel könnt Ihr dann zum Lauf mitbringen. Wer sich schwer tut, eigene Spender zu finden, kann von uns jemand zugeordnet bekommen.
Es wäre schön, wenn sich an diesem Tag viele Menschen rund um die Kirche begegnen.

Für das Vorbereitungsteam:
Marit Hole (Text und Bild)

50. Musik am Markttag am 06. Juni

Seit Mai 2014 gibt es jeden Monat eine „Musik am Markttag“ in unserer Stadtkirche in Weingarten. Am 06. Juni findet das 50. Konzert in der Reihe statt.

Das Angebot mit 20 Minuten Musik und einem Wort auf den Weg findet erfreulich viel Resonanz, auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus. Da alle Musiker ohne Honorar auftreten, trägt jede Marktmusik auch etwas bei zur Finanzierung unseres Gemeindehauses. Mehr als 5.000 Euro wurden bereits gespendet. Danke allen Musikanten, Hörerinnen und Hörern!
Zum Jubiläumstermin am 06. Juni spielen Renate Schmucker (Querflöte) und Andreas Schulz (Orgel) unter anderem Stücke von Johann Sebastian Bach. Das Wort auf den Weg spricht Dekan Dr. Friedrich Langsam.

Text: S. Günzler

Anmeldeabende für die Konfirmationen 2019

Für Pfarrbezirk I (Pfr. Günzler):
Mi, 06. Juni, 18 Uhr, Promenadeschule

Für Pfarrbezirk II (Pfr. Gamerdinger):
Do, 07. Juni, 18 Uhr, Promenadeschule

Für Pfarrbezirk III (Pfr. Erstling):
Mi, 06. Juni, 18 Uhr, Gemeindezentrum Berg
Eingeladen sind alle Jugendlichen aus dem Jahrgang 2004/2005, die derzeit im 7. Schuljahr sind, zusammen mit ihren Eltern. Die Konfirmationen feiern wir voraussichtlich am 19. Mai, 26. Mai und 02. Juni 2019. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anmeldeabend.

Bitte Taufurkunde mitbringen (wenn vorhanden, bzw. Taufdatum). Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich gerne zur Konfirmation anmelden.

Zu welchem Pfarrbezirk Du gehörst, erfährst Du auf unserer Homepage:www.weingarten-evangelisch.de – Ansprechpartner - zu-welchem-pfarramt-gehoere-ich

Bitte weist auch Eure Mitschüler auf den Anmeldeabend hin, damit niemand den Termin verpasst.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12 Uhr, Mi auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

KINO in der LINSE

Fr., 25.05., bis So, 10.06.

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

'3 TAGE IN QUIBERON'
Biopic mit Marie Bäumer als Romy Schneider, die 1981 in Quiberon ihr letztes großes Interview gibt. Das Interview gibt Einblick in die letzten Monate des Stars.
25.05. - 27.05. 21.15 Uhr

'VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS'
Dokumentation über die Gründung des Bauhauses im Jahr 1919 durch revolutionäre Architekten und Künstler wie Walter Gropius und Paul Klee.
25.05. - 27.05. 18.00 Uhr
28.05. - 30.05. 21.15 Uhr

'EUPHORIA'

Drama mit Eva Green und Alicia Vikander in den Hauptrollen als zwei voneinander entfremdete Schwestern, die einen schicksalshaften Urlaub gemeinsam unternehmen.
25.05. 19.00 Uhr
26.05. 16.30 / 19.00 Uhr
27.05. 19.00 Uhr
28.05. - 30.05. 18.00 Uhr

'DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN'
Bestseller-Verfilmung über einen schottischen Einsiedler, der seine Familie in San Francisco besucht und im Alter noch einmal das Glück, zu leben, erfährt.
25.05. - 26.05. 20.15 Uhr
27.05. 16.30 / 20.15 Uhr
28.05. - 30.05. 19.00 Uhr

'ZENTRALFLUGHAFEN - THF'

Dokumentation über den Flughafen Tempelhof in Berlin „Das Porträt einer Stadt in einer Stadt – und zugleich eines von Europa zwischen Utopie und Krise“ (piffl medien).
28.05. - 30.05. Mehrspr. OmU 20.15 Uhr

'DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER'
DDR-Drama nach einer wahren Geschichte über eine Schulklasse, die wegen einer menschlichen Geste zu Staatsfeinden erklärt und von der Stasi verfolgt wird.
31.05. 18.00 Uhr
01.06. - 02.06. 21.15 Uhr

'DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN'

Isabel Coixet verfilmt den Roman „Die Buchhandlung“ über eine junge Witwe, die mit ihrem Laden die spießige Borniertheit einer englischen Kleinstadt aufmischt.
31.05. - 03.06. 20.15 Uhr
07.06. - 10.06. 19.00 Uhr
11.06. - 13.06. 18.00 Uhr

'ISLE OF DOGS'
Starbesetzer Stop-Motion-Animationsfilm von Wes Anderson über einen Jungen, der sich auf die Suche nach seinem verlorenen Hund begibt. Keinesfalls nur ein Kinderfilm! Jugendtreff-Film am 01.06., 19.00 Uhr
31.05. 19.00 Uhr
01.06. Jugendtreff-Film 19.00 Uhr
02.06. 19.00 Uhr

'ELDORADO'
Regisseur Markus Imhoof verbindet seine Biografie mit dem Schicksal Tausender Flüchtlinge, die nach Europa kommen und einer ungewissen Zukunft entgegensehen.
31.05. Mehrspr. OmU 21.15 Uhr
01.06. - 03.06. Mehrspr. OmU 18.00 Uhr

'WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN'

Coming-of-Age-Drama über die in Norwegen aufgewachsene Tochter pakistanischer Eltern, die in Konflikt mit den traditionellen Rollenbildern ihrer Familie gerät.
08.06. - 13.06. Mehrspr. OmU 20.15 Uhr

'ZEIT FÜR UTOPIEN'
Dokumentation über weltweite Projekte, die eine Alternative zum gegenwärtigen Kapitalismus und seinen gravierenden Folgen für Menschen und Umwelt offenbaren. CinePhilo am 07.06. im Anschluss an den Film in Zusammenarbeit mit wir&jetzt e.V.
07.06. - 10.06. Mehrspr. OmU 18.00 Uhr

'ELEANOR & COLETTE'
Biopic von Bille August, auf einem wahren Fall basierendes Gerichtsdrama über die Freundschaft zwischen der an Schizophrenie leidenden Eleanor Riese und ihrer Anwältin Colette Hughes.
07.06. - 10.06. 21.15 Uhr

KINDERKINO in der LINSE

'EARLY MAN – Steinzeit bereit'
Die Macher von "Wallace & Gromit" präsentieren ein turbulentes Steinzeitabenteuer um den tollpatschigen Höhlenmensch Dug und seinen treuen Kumpel, das Wildschwein Hognob.
25.05. – 30.05. 16 Uhr

Text: Annika Schubert
Bilder: wildbunch/piffl/Central/Pandora

LIVE: Robert Kreis

In Zusammenarbeit mit der „Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben“ präsentiert das Kulturzentrum LINSE am Sonntag, 03. Juni, ab 19 Uhr mit Robert Kreis eine musikalische Hommage an das jüdische Berlin der 1920er und 1930er Jahre.

Streifzug durch das jüdische Berlin der 20er und 30er Jahre: Die Welt der Oper, Operette, Revue, des Kabaretts und der Schlager in der Weimarer Republik wurde großenteils durch jüdische Künstler geprägt. Der Kabarettist, Pianist und Entertainer Robert Kreis hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Nachlasse dieser Vertreter der leichten Muse zu sammeln – auf Schellack und im Original. Und er versteht es meisterhaft, diese Lieder, die wir alle kennen und die zu unserem akustischen Erbe zählen, wieder zum Leben zu erwecken – mit seiner unglaublich wandlungsfähigen Stimme, seinem meisterhaften Klavierspiel und einer mitreißenden Mimik. In den zwanziger und dreißiger Jahren waren diese Künstler hoch verehrt, unter den Nazis wurden sie verfolgt und ermordet und nach dem Krieg vergessen. „Ihr trauriges Schicksal wird kurzstündig ersetzt durch ihre unsterbliche Art des Humors, der Intelligenz und der Heiterkeit. Lassen Sie uns diese Menschen auf eine neue Weise ehren, indem wir einen fröhlich-besinnlichen Streifzug unternehmen durch die Berliner Unterhaltungswelt der „Golden Twenties“.
Eine Sonderveranstaltung im Rahmen der „Jüdischen Kulturwochen Bodensee“.

Eintritt: 22 € / ermäßigt 16 €. Kartenvorverkauf im Kulturzentrum LINSE e.V. zu den Öffnungszeiten und auf www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Annika Schubert / Bild: Künstler

Grafik: Annika Schubert Logo: Marcel Martetschläger

Philosophische Matinee

Am Sonntag, den 10. Juni, ab 10.30 Uhr beschäftigt sich die Philosophische Matinee im Kulturzentrum LINSE mit dem Thema „Geburt und Beginn – Über das Anfangen und Ankommen im Leben“, moderiert und geleitet von Prof. Dr. Joachim Kunstmann.

Die Geburt ist weit mehr als das erste Erblicken des inzwischen elektrischen Lichts der Welt. Anfangen und Ankommen sind lebenslange Aufgaben. Und jeder Neubeginn ist eine Geburt. Sokrates verstand sich als „Geburtshelfer“ zur Vernunft, und Peter Sloterdijk hat das Thema „Geburtlichkeit“ als notwendige Ergänzung zur altbekannten menschlichen Sterblichkeit gesetzt. Was heißt es, geboren zu sein? Welche Bedeutung haben Anfänge, Neu- Orientierungen und Umkehr? Wie kommen wir wirklich an im Leben und in der Welt, hier und jetzt?
Der Einlass zu dieser Veranstaltung ist ab 10 Uhr. Die Gastronomie der LINSE hat für Besucher dieser Veranstaltung geöffnet und bietet Kaffeespezialitäten sowie Croissants und Butterbrezeln an.
Weitere Infos unter:
www.joachimkunstmann.de

Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 6 Euro. Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Annika Schubert

CinePhilo zu "Zeit für Utopien"

Am Donnerstag, den 07. Juni, zeigt das Kulturzentrum LINSE um 18 Uhr «Zeit für Utopien», eine Dokumentation über weltweite Projekte, die eine Alternative zum gegenwärtigen Kapitalismus und seinen gravierenden Folgen für Menschen und Umwelt offenbaren. In Zusammenarbeit mit der Initiative wirundjetzt e.V.

Regisseur Kurt Langbein widmet sich in seinem Dokumentarfilm vier Menschen und Initiativen, die eine Alternative zu Kapitalismus und Profitstreben anbieten: Petra Wähning gründete das Projekt „Solidarische Landwirtschaft“ und ist jetzt eine von 300 Konsumenten und Konsumentinnen, die von einem landwirtschaftlichen Betrieb direkt und ohne Umweg über den Supermarkt versorgt werden. Am Beispiel der Genossenschaft „Hansalim“ aus Südkorea zeigt sie außerdem, dass es sogar möglich ist, 1,5 Millionen Menschen mit regionalen und biologisch angebauten Lebensmitteln zu versorgen. Laura Gerritsen von dem Unternehmen Fairphone reist mit Langbein in den Kongo, wo faire Produktionsbedingungen für die Metalle geschafft worden sein sollen, die in den Smartphones des Herstellers stecken. Das Wohnprojekt „Kalkbreite“ aus Zürich zeigt, wie man in einer Stadt energiesparend und umweltfreundlich leben kann, ohne auf Komfort zu verzichten. Und eine ehemals zum Unilever-Konzern gehörende Teefabrik in Südfrankreich verwaltet sich nach langem Kampf mittlerweile als Genossenschaft selbst. Die Protagonisten zeigen Projekte auf, deuten Möglichkeiten an, wie das Konsumverhalten verändert werden kann, tun aber nie so, als hätten sie Lösungen für sämtliche Probleme der Welt. Im Gegenteil zeigen sie auch die Probleme von Projekten wie dem sogenannten Fairphone auf, einem Smartphone, dessen Hersteller versuchen, möglichst nachhaltig zu produzieren. Alle gezeigten Projekte versuchen, die profitorientierte Welt von unten, im Kleinen zu verändern, was zwar mühsam erscheint, aber wohl der einzige Weg ist.
A 2018. Regie: Kurt Langbein. 95 Min.
www.zeit-fuer-utopien.com

Weitere Spielzeiten: 08.06. - 10.06. um 18 Uhr. Die Dokumentation läuft in mehrsprachiger Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Eintritt: 7,50 Euro. Kartenvorverkauf unter www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Annika Schubert, Barbara Brugger
Bild: riseandshine Filmverleih

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Rundwanderung bei Meersburg

Meersburg - Baitenhausen - Meersburg
Treffpunkt: Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr Festplatz. Gehzeit ca. 3,5 - 4 Stunden, 80 HM. Fahrpreis: 7,50 Euro für Mitglieder. Einkehr in Meersburg vorgesehen. Vesper, Stöcke und festes Schuhwerk. Bei Regen findet die Wanderung nicht statt. WF: Frowin Riedmayer,
Tel. 0751 / 560 222.

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Glückwünsche

Seinen 95. Geburtstag feierte dieser Tage das Ehrenmitglied der Ortsgruppe Weingarten des Schwäbischen Albvereins, Karl Christ.

Zu den Gratulanten gehörte auch die Vorstandschaft des Vereins. Hat ihn das Wandern so vital gehalten? Trotz seines „biblischen“ Alters erzählte er von seinen vielen Tätigkeiten, die er für den Ortsverein lange Jahre erbrachte. Herzlichen Glückwunsch!

Text und Bild: Bernd Gmünder

Wanderung

Schloss Achberg - Hängebrücke - Blumegg - Argen-Zusammenfluss Duznau
Treffpunkt: Dienstag, 05. Juni, 11 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 11 km, 80 HM. Abkürzung nicht möglich. Fahrpreis: 5 Euro für Mitglieder. Einkehr ist vorgesehen. Rückkehr gegen 18 Uhr. Festes Schuhwerk, Stöcke und Rucksackvesper. WF: Alfons Horn,
Tel. 0751 / 42 485.

Texte: Piontek
Bild: SAV

BÜCHEREI WEINGARTEN

Leseförderung mit App

Digitale Kinderbücher ab 01. Juni bei der Bücherei Weingarten

Mit einer App fördert die Bücherei Weingarten jetzt das Lesen bei Kindern auf digitale Weise: "TigerBooks" bringt die Geschichten beliebter Kinderbuch-Helden auf Smartphones und Tablets. Dieses neue Angebot für Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren ist für BüchereinutzerInnen mit gültigem Leseausweis kostenlos.
Attraktiver macht die App das Lesen vor allem durch zusätzliche Lern- und Lesespiele, Vorlesefunktion, Animationen und Audiorekorder. Die Kinder können in der App selber lesen oder sich den Text vorlesen lassen. Auch Titel auswählen und laden ist ganz einfach. Die Anwendung ist dabei völlig kindersicher, werbefrei und bietet keine Kaufmöglichkeiten. Da die digitalen Kinderbücher online und offline genutzt werden können, ist TigerBooks auch ideal für unterwegs.
Viele beliebte Helden aus den gedruckten Büchern finden die kleinen Leser auch in der TigerBooks-App: Conni, Bibi & Tina, Yakari, das Sams, der Regenbogenfisch, die kleine Raupe Nimmersatt, Prinzessin Lilifee, Pettersson & Findus und die Olchis sind nur einige Beispiele. Für die Qualität der Inhalte stehen Kinderbuchverlage wie Oetinger, Ravensburger, Carlsen oder Kiddinix.
Die App gibt es für Mobilgeräte mit Android- oder iOS-System zum kostenlosen Download bei Google Play oder im Apple AppStore. Bei der Anmeldung wählt der Nutzer den Namen seiner Bücherei in einem Ausklappmenü und loggt sich dann mit den Nutzerdaten seiner Bücherei ein. Nun stehen ihm während der Ausleihdauer von 10 Tagen circa 2.500 Kinderbuchtitel unbegrenzt zur Verfügung. In dieser Zeit kann sich der kleine Nutzer beliebig oft in der App an- und abmelden. Eine erneute Ausleihe des TigerBooks-Zugangs ist nach Ablauf der Frist möglich. Allerdings können auch einmal alle in der Bücherei vorhandenen Zugänge für die App zur gleichen Zeit "ausgeliehen" sein.
Dafür, dass TigerBooks nun in der Bücherei Weingarten kostenfrei angeboten werden kann, sorgt das Reutlinger Unternehmen divibib GmbH, das bei Bibliotheken als Partner bei der Onleihe und beim Erwerb von E-Medien bekannt ist. Möglich wird die digitale Leseförderung durch eine exklusive Kooperation mit TigerBooks, einem Tochterunternehmen des renommierten Kinderbuchverlages Friedrich Oetinger.
Alle Eltern und Kinder, die wissen wollen, wie die App funktioniert, können gerne am Mittwoch, 20. Juni, von 17 bis 20 Uhr in der Bücherei Weingarten vorbeikommen. Unsere Mitarbeiterin, Frau Wiegand, zeigt Ihnen mit einem Tablet, wie die App funktioniert und wie viel Spaß diese neue Art von Lesestoff macht - nicht nur für die Kleinen!

Text: Sonja Wiegand
Bild: privat

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Erfolgreiches Pfingstturnier

Vier spannende Tage Springsport liegen hinter dem Reit- und Fahrverein Oberschwaben (RVO).

Bei recht beständigem Wetter fanden über das Pfingstwochenende Springprüfungen auf der Reitanlage in Weingarten statt. Die Reiterinnen und Reiter des RVO waren hier wieder zahlreich in den verschiedenen Prüfungen platziert.
Maren Holz sicherte sich in den beiden M-Springen die Plätze 5 und 8 mit ihrem Aron. Siegesschleifen gab es für Alexander Wahl - Monte Edition (L-Springen), Christina Kleemann - Calina (2-Phasen-A**) und Heike Böhmer - Call me Charlie (Punkte-A*). Ein stolzer 4. Platz ging an Carolina Fernandez mit Aron im A-Springen mit Idealzeit. Im 2-Phasen-L holte sich Alexander Wahl mit Monte Edition den 2. Platz, Meike Rösch belegte mit Quadrophenia den 6. Platz. Sophia Schneider sicherte sich mit Hex-Hex Platz 2 im Stil-A**, gefolgt von Julian Podiebrad mit Pasqualino auf dem 6. Platz. Das Stil-Springen Kl.A mit Zeitpunkten bescherte Anne Lohner mit Gib Küsschen einen 3. Platz, Sonja Häuselmann erritt sich mit Quintas Platz 5. Im Punkte-A war Anne Lohner ebenfalls platziert, auch Christina Kleemann konnte sich mit Calina über einen 5. Platz freuen. Meike Rösch holte sich mit Nachwuchspferd Captain Buzz Lightyear die Plätze 2 und 6 in den Springpferdeprüfungen der Klasse A. Kiara Volek war mit Proud Shadow in den beiden E-Springen einmal auf Rang 4, einmal auf Rang 6 platziert. Sarah Schwendinger sicherte sich mit Caramell Starlight hier den 8. Platz. Einen 3. Platz gab es für die Mannschaft des RVO: Hier ritten Christina Kleemann - Calina / Meike Rösch - Captain Buzz Lightyear / Saskia Wellen - Gloria / Maren Holz – Nabucco. Die Mitglieder des RVO hatten die Anlage auf Hochglanz gebracht; ohne den Einsatz all der fleißigen Helferinnen und Helfer sowie der Sponsoren wäre ein solches Turnier nicht möglich gewesen.

Text: Heike Böhmer
Bild: privat

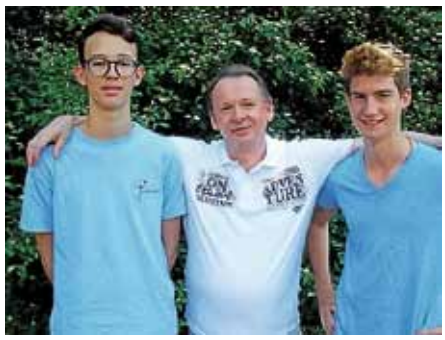
Erfolgreiche Schimmelrunde: Sophia Schneider mit Hex-Hex, Christina Kleemann mit Calina, Julian Podiebrad mit Pasqualino (v.l.n.r.)

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Zufriedene Gesichter nach dem RT-Open

Beim diesjährigen Reutlinger Schach-Open, das im A-Turnier 64 Teilnehmer sah und das über die Pfingsttage stattfand, gab es für Weingarten einen Preis.

Jedes Jahr veranstalten die Reutlinger ein Open, das sich großer Beliebtheit erfreut und den Weingärtnern zu liegen scheint. Wie anders ist es zu erklären, dass Stefan Günther vom SV Weingarten nach den beiden Ratingpreisen der letzten Jahre nun sogar einen der sechs Hauptpreise gewinnen konnte! Am Ende landete er mit 5.5 Punkten auf Rang 4 hinter einem bulgarischen Großmeister und einem ukrainischen Fide-Meister und befindet sich damit als Underdog zwischen den Großen. Einige Siege aus sieben Runden wurden schön herausgespielt. Die Ideen gegen die Damenindische Verteidigung können durchaus als Muster für das Jugendtraining herangezogen werden.
Phillip Buth erreichte mit 4.5 Punkten ebenfalls einen großen Erfolg. Nur knapp verfehlte er durch die Feinwertung einen Ratingpreis. Mit der Französischen Verteidigung kannte er sich bestens aus und punktete hier ebenso, wie beim Remis nach dem Budapester Gambit. Seine DWZ steigt nach dem Turnier um 146 Punkte! So zogen die T-Shirts mit dem Weingartener Schachemblem am letzten Tag durchaus respektvolle Blicke auf sich. Julian Kraft, der in der Weingartener Stadtmeisterschaft aktuell in Führung liegt, spielte sehr durchdacht, verlor aber damit oft schon früh zu viel Zeit und musste dann sehen, wie sein Gegner diesen Vorteil zu seinen Gunsten ausnutzte. Am Ende fand er aber wieder die Mittel, Spiele sicher zu gewinnen und beendete das Turnier mit sehr guten 4.0 Punkten.



Teilnehmer am RT-Open (v.l.n.r.): Julian Kraft, Stefan Günther, Phillip Buth.

Text: Josef Möhrle / Bild: privat

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Infos und Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn, 88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 6551

Allgemeine Öffnungszeiten:
Samstag 14 Uhr bis 23 Uhr und Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr.
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen ab ca. 16 Uhr geöffnet.

Mai:
26. und 27. Mai: Familienwochenende. NICHT GEÖFFNET!

Juni:
Freitag, 01. Juni: 20 Uhr Singen für alle! Wir haben ab 16 Uhr geöffnet.
Samstag, 30. Juni: Jodelkurs von 10 Uhr bis 16.30 Uhr - Tageskurs mit Josef Ecker. Kurskosten 56 €, bei Anmeldung bitte bezahlen.

Juli:
Freitag, 06. Juli: Singen für alle. Wir haben ab 16 Uhr geöffnet.
Sommerferien vom 26. Juli bis einschließlich 15. August.

Text: Doris Majerle

Sport

TV WEINGARTEN HANDBALL

Mitgliederhauptversammlung am 15. Mai

Handballer haben einen neuen Vorstand.
Andreas Glatzer als neuer 1. Vorstand gewählt. Jens Kühl wird 2. Vorstand.
TVW stellt Weichen für die Zukunft im Jugendbereich.

Eine entspannte Mitgliederhauptversammlung des TV Weingarten Handball e.V. durfte der erste Vorstand Jens Kühl mit einem Grußwort eröffnen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde aus den einzelnen Ressorts berichtet.
Jens Kühl resümierte die vergangene Saison und hob ein paar Schwerpunkte neben den sportlichen Aufgaben für die kommenden Monate hervor. Neben dem Jugendschutzkonzept, an dem sich der TVW Handball schon seit Monaten beteiligt, steht wie bei allen Vereinen, die Umsetzung der neuen Datenschutz-Grundverordnung ganz oben auf der Agenda. Weiterhin wird mit Hochdruck an der Konzeption der Aufgabenvertei-

lung innerhalb des TVW gearbeitet, um die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und somit auch die Zukunft des Handballsports in Weingarten zu sichern.
Im Aktivenbereich blickt Kühl auf eine sportlich enttäuschende Saison zurück, die mit den Abstiegen der ersten Damen- als auch der ersten Herrenmannschaft endete.
Der Ausblick auf die neue Saison zielt schwerpunktmäßig auf den Ausbau der sportlichen Konzeption der Aktiventeams ab, eng verknüpft mit dem Einbau Eigengewächse und einem mannschaftsübergreifenden Spielkonzept.
Im Herrenbereich wird Mark Gmünder das Traineramt von seinem Bruder Lars Gmünder übernehmen. Mark Gmünder wird von einem Team unterstützt, das aus einem Trainerstab (Stephan Franz, Stephan Bulmer, Samuel Richter und Jens Kühl) für beide Herrenmannschaften besteht. Auch organisatorisch wurde ein Team (Holger Höhn, Michael Steck, Niklas Zülke, Stefan Glatzer) gebildet, um Aufgaben wie den Spielbetrieb, Schnittstelle Jugend oder das Scouting umzusetzen.
Im Damenbereich soll analog ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden. Hier bleibt Daniel Kühn Trainer der ersten Damenmannschaft und Julia Müller Trainerin der zweiten Damenmannschaft. Auch im Damenbereich steht die kommende Saison ganz im Zeichen des sanften Neuaufbaus, um die vielversprechende Entwicklung im weiblichen Jugendbereich Schritt für Schritt im Damenbereich umzusetzen.
Mit positivem Schwung berichten die Jugendleiter Oliver Borrmann und Holger Höhn über die aktuelle Situation in der TVW Jugend. In der vergangenen Saison darf eine positive Bilanz gezogen werden. Diese imposante Leistung aller Beteiligten spiegelt sich auch in der Planung für die kommende Saison wieder. Der TVW stellt in allen Altersklassen eine Mannschaft und hat sich in der Qualifikation mit der weiblichen C- und B-Jugend für die nächsten Runden im Wettbewerb um die Landesliga und Oberliga durchgesetzt.
Die weibliche A-Jugend wird in Kooperation mit dem TSB Ravensburg gestaltet. Hier gilt es, die guten Ansätze der vergangenen Saison zu optimieren und die sehr gute Zusammenarbeit weiter zu pflegen.
Aktionen rund ums Spielfeld im Jugendbereich, wie Feriencamp, Beach Turnier und vieles mehr, durften in Borrmanns Ausführung natürlich nicht fehlen. Mit einem „Herzlicher Dank an alle, die am Herzstück des TVW mitarbeiten“, übergibt Borrmann an Vorstand Finanzen Michael Steck.
Finanziell steht der TVW Handball auf gesunden Beinen. Durch den Finanzbericht des „Vorstand Finanzen“ Michael Steck konnten alle anwesenden Mitglieder einen gut strukturierten Einblick in die wirtschaftliche Situation bekommen. Auch die wichtige Unterstützung durch den Förderverein „Handball in Weingarten“ wurde in diesem Rahmen nochmal hervorgehoben. Im Anschluss erfolgte die einstimmige Entlastung des Gesamtvorstands.
Der von der Mitgliederversammlung gewählte Wahlleiter Erwin Ströh übernahm dann die anstehenden Neuwahlen. Überraschungen gab es keine, aber einen Führungswechsel. Andreas Glatzer löst Jens Kühl als ersten Vorstand ab. Jens Kühl wurde zum zweiten Vorstand gewählt. Mit Stephan Bulmer (Vorstand Jugend), Karim Doghmane (Öffentlichkeitsarbeit) und Marion Merk (2. Vorstand) und Jürgen Schmid (Schriftführer) verabschieden sich vier Vorstandsmitglieder. An dieser Stelle danken wir unseren scheidenden Mitstreitern für ihren leidenschaftlichen Einsatz für den TVW. Daniel Pfadenhauer gibt das Resort „Eventmanager“ ab und wird Nachfolger von Schmid als Schriftführer. Oliver Borrmann (Vorstand Jugend), Holger Höhn (Vorstand Jugend), Michael Steck (Vorstand Finanzen), Carmen Hellier (Marketing), Thomas Ströh (Schiedsrichterobmann), Bernd Gmünder (Kassenwart) und beide Kassenprüfer wurden in ihrem Amt bestätigt.
Zum Abschluss bedankt sich Jens Kühl für die gute Zusammenarbeit und übergibt das Schlusswort an den neuen ersten Vorstand Andreas Glatzer, der sich beim bisherigen Vorstand für die gute Arbeit bedankt und die Mitgliederhauptversammlung mit den Worten „Es ist unser Verein, wir entscheiden gemeinsam unsere Zukunft“ abschließt und den gemütlichen Rahmen einläutet.

1. Vorsitzender - Andreas Glatzer
2. Vorsitzender - Jens Kühl
Jugendleiter weiblich -
Oliver Borrmann
Jugendleiter männlich - Holger Höhn
Vorstand Finanzen - Michael Steck
Marketing - Carmen Hellier
Schriftführer - Daniel Pfadenhauer
Schiedsrichterobmann - Thomas Ströh
Mitgliederverwaltung -
Bernd Gmünder
Kassenprüfer - Walter Lux
Kassenprüfer - Ralf Liebermann

Text: Karim Doghmane
Bild: privat

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Platz 2 bei den Hochrhein-Tanzsporttagen

Tradtionell wurden auch im Mai 2018 im Schwarzwald-Städtchen Waldshut die Hochrhein-Tanzsporttage des TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V. ausgetragen.
Und traditionell nahmen Petra und Peter Schulz vom TSC Welfen Weingarten e.V. an diesem Turnier in der Standardklasse Sen III A teil. Ein „kleines, aber feines Turnier in sehr herzlicher Atmosphäre“, lobten die beiden die Veranstaltung mit zehn Standardturnieren allein am Samstag. Die Startfelder waren leider teilweise sehr klein; am größten noch bei der Sen III A und IV S mit jeweils acht Paaren.
Kopf-an-Kopf tanzten die Welfen mit dem Paar Rechsteiner/Schäfer aus der Schweiz. Während Rechsteiner/Schäfer Tango, Slowfox und Quickstep für sich entscheiden konnten, glänzten Petra und Peter Schulz im Langsamen Walzer und Wiener Walzer und erreichten somit Platz 2. Im Jahr 2017 war die Reihenfolge umgekehrt – die Schweizer auf Platz 2 und die Welfen auf dem ersten. Wir sind gespannt auf 2019!

Text: Uta Schwarz
Bild: privat

2. Platz für Petra und Peter Schulz

Soziales

VDK OV WEINGARTEN

4. VdK-Treff

Liebe Mitglieder und Gäste,
der 4. VdK-Treff in 2018 findet am 06. Juni um 15 Uhr im Best Western (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str.37-39, statt.
Es gibt eine Modenschau für Damen und Herren Ü 60. Das Mode-Event der Saison. Das Modemobil Oberschwaben Detlef und Diana Scholtz aus Friedrichshafen kommt zu uns. Über zahlreichen Besuch freuen wir uns. Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.
Mit freundlichen Grüßen,
VdK Ortsverband Weingarten
Ihre Karin Maucher (Vorsitzende)

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen läd der VdK Ortsverband Weingarten am Samstag, den 23.06., um 14.30 Uhr / Einlass 14 Uhr ein.

ORT: Best Western Parkhotel
Weingarten, Abt-Hyller-Str.37-39.
Über zahlreiches Kommen freuen wir uns!

Tagesordnung:
Nach den üblichen Regularien berichtet die Kreisverbandsvorsitzende Hannelore Sieling, über die Fusion der Ortsverbände Baindt und Baienfurt zum Ortsverband Weingarten.
Es werden Neuwahlen des gesamten Vorstandes und Revisoren sowie Ehrungen von langjährigen Mitgliedern duchgeführt.
"Zur aktuellen Sozialpolitik" - Hannelore Sieling, Kreisverbandsvorsitzende.
Außerdem: Vorschau 2018/2019 und Verschiedenes.

Karin Maucher und der gesamte Vorstand

Frühjahrsausflug des VdK OV Weingarten

Es war wieder soweit: Ein vollbesetzter Bus der Firma Ehrmann aus Bad Wurzach startete am 12.05. mit gutgelaunten Mitglieder zum Frühjahrsausflug des VdK OV Weingarten. Abfahrt war wie immer am Festplatz in Weingarten.

Unser Ziel ging diesmal Richtung Bodensee. Nach Unteruhldingen zu den Pfahlbauten, einem der größten archäologischen Freilichtmuseen Europas. Eine Zeitreise in die Stein- und Bronzezeit. Nach einer interessanten Führung konnte man an der Strandpromenade verweilen und in einem der schönen Restaurants stärken oder durch den mittelalterlichen Markt, der gerade dort seine Zelte aufgeschlagen hat, schlendern.
Nach der Mittagspause ging die Fahrt weiter nach Friedrichshafen zum Zeppelin-Museum. Es präsentiert auf 4.000 m² Ausstellungsfläche seine weltweit größte Sammlung der Luftschifffahrt. Anschließend konnte man an sich an der Uferpromenade in einem schönen Café mit Kaffee und Kuchen oder einem feinen Eisbecher verwöhnen lassen.
Um 16.30 Uhr ging die Fahrt dann in Richtung Heimat. In Bieggers Hopfenstube in Meckenbeuren-Schwarzenbach wurden wir schon erwartet. Dort ließen wir den wunderbaren Ausflugstag bei einem guten Vesper und Getränk ausklingen. Die Mitglieder freuen sich schon auf den nächsten Ausflug im September.
Für das gut organisierte Programm gab es ein großes Lob für die Vorsitzende Karin Maucher und ihr Team. Die Vorsitzende bedankte sich bei dem tollen Puplikum für die Pünklichkeit und die tolle Stimmung, auch der Wettergott meinte es gut mit dem VdK OV Weingarten - herrlicher Sonnenschein den ganzen Tag!

Text und Bild: Alexandra Röther-Miehle

Kindergarten

KINDERHAUS BULLERBÜ

Monsterparty los!

Strahlende Kinderaugen und entzückte Eltern bei der Monsterparty: Das Kinderhaus Bullerbü ist eine der drei diesjährigen Gewinner-Einrichtungen von „KiKa kommt zu dir“. Einen Tag lang verbrachten KiKaninchen, Christian und Anni vom KiKa (Kinderkanal von ARD und ZDF) mit den Kindern. Die Krönung war die Party. Den Gewinn gab es für die Einsendung eines gemeinsam gemalten Puzzle-Bildes.

Hellgrüne, pinke und lila KiKa-Luftballons begrüßen die Gäste am Eingang vom Kinderhaus. Im Garten sind zehn Profis vom KiKa am Werk: in einer Ecke die Musikanlage unter dem gelben Pavillon, auf der anderen Seite die Maschine für die Zuckerwatte. Glänzende Seifenblasen tanzen durch die Luft. Unterm Dachvorsprung vom Gartenhaus machte es sich das hellblaue KiKaninchen bequem, sicher vor dem Regen, der an dem Tag aber weder die kleinen noch die großen Gäste aus der Ruhe bringen konnte.
Um 15 Uhr dann war es so weit: Dann hieß es „Monsterparty los!“. Die vielen

Kinderaugen kamen aus dem Strahlen nicht heraus, als jedes Kind ein eigenes Kikaninchen bekam. Christian und Anni vom KiKa verbrachten bereits den Vormittag mit den Kindern. Sie bastelten und studierten einen Tanz für die Party ein. Mit diesem machten die kleinen „Monster“ am Nachmittag Stimmung und hatten Spaß, als sie mit ihren „Monsterstimmen“ den Gästen Angst einjagten. Die Aufführung wurde mit wohlverdientem Applaus belohnt und mit „ZiZaZuckerwatte“. Anni und Christian verteilten handsignierte Autogramme. Wer wollte, konnte sich mit Kikaninchen vom Profi fotografieren lassen: Kinder und Eltern machten davon regen Gebrauch.

Kreative Lieblingsplätze

Die Idee, bei „KiKa kommt zu dir“ mitzumachen, hatte die fünfjährige Josefine. Ihre Mutter ermunterte sie, diese in der Kinderkonferenz einzubringen. So ergab das eine das andere. Kinder und Erzieherinnen waren sofort von der Idee angetan. Das Motiv mit den Puzzle-Teilen entwickelten sie zusammen und ans Werk ging es auch gemeinsam. Die Aufgabe für die Kinder: Sie sollten Kikaninchen an ihrem Lieblingsplatz malen. Das ausgezeichnete Kunstwerk zeigt elf verschiedene Plätze – vom Bett bis zur Rakete. Die Jury zeigte sich überzeugt von der Fantasie der Kinder.

Die Überraschung und die Freude der Kinder war bereits riesengroß, als das KiKa-Team zum ersten Mal nach Weingarten kam, um den Gewinn bekannt zu geben und die Einrichtung kennenzulernen. Anni erzählt: „Da wurden die Augen riesig, zuerst herrschte absolute Stille.“ Als die Kinder dann von Anni und Christian aufgefordert wurden, dem KiKa-Team die Kindertageseinrichtung zu zeigen, machte sich die Freude lautstark Luft.

Im Kinderhaus Bullerbü werden 40 Kinder im Alter von acht Wochen bis sechs Jahre betreut. Das KiKa-Team übereichte den Kindern sowie der Leiterin Fanny Oberrieder-Christin und den Erzieherinnen auch einen KiKaninchen-Würfel: Der und das eigene kleine Kikaninchen werden die Kinder noch lange an den besonderen Tag erinnern.

Christian und Anni vom KiKa waren einen Tag lang im Kinderhaus Bullerbü.

Text und Bild: Gerhard Krayss

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Studium Generale über „Gefährdete Demokratie“

Das Studium Generale mit dem Rahmenthema "Demokratie im weltgesellschaftlichen Kontext" lädt zum zweiten Vortrag ein. Prof. Dr. Egon Flaig, Historiker von der Universität Rostock, wird am 04. Juni um 18 Uhr im Festsaal der PH sprechen. Der Titel seines Vortrages lautet: „Gefährdete Demokratie. Warum wir uns auf die Demokratien der griechischen Antike besinnen müssen.“

Prof. Flaig geht von einer Diagnose unserer gegenwärtigen Demokratieverfasstheit aus. Die repräsentativen Demokratien in Europa haben seiner Auffassung nach seit einem Jahrzehnt einen beunruhigenden Legitimationsverlust erlitten. Die gefährdenden Faktoren sind für ihn sowohl die ‚Entparlamentarisierung’ der Entscheidungen, als auch die Destruktion der Öffentlichkeit und das Auseinanderbrechen in Parallelgesellschaften. Wer sich sorgt um die Zukunft der Demokratie, muss sich besinnen auf ihre Herkunft. Es gilt, nachzudenken, welche kulturellen Grundlagen Demokratien benötigen. Daher ist Flaig zufolge Rückbesinnung auf die griechische Antike erforderlich.

Ort: Festsaal des Schlossbaus der PH.
Zeit: 04. Juni, 18 bis 19.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos gibt apl. Prof. Dr. Ralf Elm vom Fach Philosophie / Ethik: elm@ph-weingarten.de

Die weiteren Studium Generale-Termine sind:

18. Juni:
Dr. Gordon Carmele, Pädagogische Hochschule Weingarten
„Politische Bildung im internationalen Vergleich – Wie bereiten Staaten ihre Bürger auf die Demokratie vor?“

02. Juli:
Prof. Dr. Manuel Knoll,
Universität Istanbul
„Die türkische Demokratie und Europa. Geschichtliche und aktuelle Entwicklungen.“

Text: Ralf Elm

Frauen haben was zu sagen!

Professorin Dr. Claudia Wiepcke von der PH Weingarten nimmt an der Podiumsdiskussion „Starke Frauen“ teil.

Am 17. Mai nahm Professorin Dr. Claudia Wiepcke an der Podiumsdiskussion „Starke Frauen“ teil. Die Podiumsdiskussion, organisiert von der Kontaktstelle ‚Frau und Beruf‘ sowie dem Wirtschaftsmuseum Ravensburg, ging der Frage nach, welche Rolle Frauen in unserer Wirtschaft spielen. Moderiert durch Susanne Hinzen (Geschäftsführender Vorstand der Erwin Hymer Stiftung) präsentierten vier interessante Frauen aus der Region ihre souveränen und nicht immer einfachen Lebenswege vor 170 Besucher/innen.

Dr. Antje von Dewitz gilt als Prototyp der modernen Unternehmerin. Seit 2009 ist sie Geschäftsführerin des familieneigenen Unternehmens VAUDE in Tettnang. Ihre Vision ist nicht nur eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie, sondern auch eine diversityorientierte Unternehmensführung. „Wir können uns nicht leisten, auf wertvolle Kompetenzen zu verzichten, nur weil Frauen nicht den passenden Rahmen für eine berufliche Karriere bieten“.

Sonja Hummel engagiert sich ehrenamtlich als Integrationsbeauftragte Aulendorfs. Während ihres Studiums hat sie eine Vielzahl an Vorträgen zum Thema ‚Solidarische Landwirtschaft‘ (SoLawi) gehalten und dadurch den Anstoß für die Gründung mehrerer SoLawi’s in der Region Bodensee gegeben. Heute macht die 28-Jährige eine Ausbildung zur Schreinerin. Ihre ersten Praktika-Erfahrungen in dem Beruf machte sie mit stereotypen Rollenklischees. „Das ist nichts für Frauen, da muss man schwer tragen“, so ihre männlichen Kollegen.

(v.l.n.r.) Dr. Antje von Dewitz, Prof. Dr. Claudia Wiepcke, Susanne Hinzen (Moderation), Anne Schmider, Sonja Hummel.

Anne Schmieder ist heute IHK Vizepräsidentin. Vor 30 Jahre machte sie sich mit einem kleinen Schreibbüro selbständig, das heute aus drei Unternehmen mit 350 Mitarbeiter/innen besteht.

Dr. Claudia Wiepcke, Professorin für Ökonomische Bildung an der PH Weingarten, ist seit Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere in der Geschlechterforschung verankert. Sie berichtet aus zahlreichen Studien, dass Frauen in der Regel mehr leisten müssen, um den gleichen Erfolg wie Männer zu haben. Das noch starke Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt herrschen, zeigt die verharrende Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern und dass Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert sind. „Nur jedes zehnte Unternehmen wird von einer Frau übernommen“, so Wiepcke. Als Geschlechterforscherin setzt sie sich dafür ein, dass gleiche Grundbedingungen geschaffen werden. Sie entwickelt Lernmaterial für geschlechtergerechten Berufsorientierungsunterricht und ermutigt ihre Studierenden, ihre eigenen Ziele selbstbewusst zu verfolgen.

Bei der Frage, was eine starke Frau ausmache, waren sich alle vier einig: Stärke ist, den eigenen Weg zu gehen, selbst über seinen Weg zu entscheiden und sich dabei nicht entmutigen zu lassen. Jeder Mensch hat ein besonderes Talent. Wenn man dies gefunden hat und seinen Weg geht, kann man damit erfolgreich sein. Lediglich bei der Einführung einer Frauenquote waren sich die Frauen uneinig. Wiepcke und von Dewitz argumentierten für die Frauenquote. „Es müsse um Leistungsorientierung gehen. Unternehmen könnten durch die Frauenquote auf das Potenzial von Frauen stärker aufmerksam gemacht und Frauen ermutigt werden, dass sie in Führungspositionen erwünscht sein“, so Wiepcke. Schmider äußerte Bedenken, dass gut qualifizierte Männer nur wegen einer Quote durchs Raster fallen. Von Dewitz ist überzeugt: „Wir brauchen mehr Rollenvorbilder und müssen die individuellen Stärken fördern. Frauen sollen nicht zu besseren Männern werden.“

Text: Arne Geertz
Bild: Kreissparkasse Ravensburg

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Zwei Abschlüsse auf einmal

Ab dem Wintersemester 2019/2020 ist es an der Hochschule Ravensburg-Weingarten möglich, eine Studienvariante zu wählen, bei der innerhalb von viereinhalb Jahren neben dem Bachelorabschluss auch ein Abschluss in einem IHK-Ausbildungsberuf wie beispielsweise Industriemechanikerin bzw. Industriemechaniker erworben werden kann.

Diese Studienvariante können zukünftige Studierende der Bachelorstudiengänge „Maschinenbau“ oder „Fahrzeugtechnik“ wählen. Für sie bietet dieses Angebot große Vorteile: Sie können gegenüber dem Nacheinander von Lehre und Studium bis zu eineinhalb Jahre einsparen und erhalten über den gesamten Studienablauf eine attraktive Vergütung. Zudem sind die Karriereaussichten sehr gut, da die Studierenden ein herausragendes Qualifikationsprofil mit wissenschaftlich-akademischen, praktischen und kommunikativen Fähigkeiten erwerben, das den Herausforderungen einer hochtechnologischen Zukunft der Unternehmen in der digitalen Ära der Industrie 4.0 gerecht wird.

Bei dieser ausbildungsintegrierenden Studienvariante arbeitet die Hochschule eng mit der Gewerblichen Schule Ravensburg zusammen. Der stellvertretende Schulleiter Christian Schneider freut sich auf das neue Angebot: „Die Ausbildung der besonders engagierten Schülerinnen und Schüler in einem solchen kombinierten Studienmodell ist für uns Herausforderung und Ansporn.“

Bei der Entwicklung der ausbildungsintegrierenden Studienvariante waren auch die IHK Bodensee-Oberschwaben und Unternehmen wie die EBZ SE in Ravensburg beteiligt. Markus Brunnbauer, Bereichsleiter Ausbildung bei der IHK Bodensee-Oberschwaben, betont die Bedeutung einer solchen Studienvariante:

Haben die ausbildungsintegrierende Studienvariante zusammen auf den Weg gebracht: Markus Brunnbauer, Bereichsleiter Ausbildung bei der IHK Bodensee-Oberschwaben, Daniela Feeser, Personalreferentin bei der EBZ SE und Ralf Stetter, Professor an der Hochschule Ravensburg-Weingarten (von links nach rechts). Es fehlen Christian Schneider, stellvertretender Schulleiter der Gewerblichen Schule Ravensburg und Thomas Glogowski, Professor an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

„In ganz Deutschland ist ein genereller Trend zu Studienmodellen zu beobachten, bei denen neben einem akademischen Abschluss auch ein anerkannter Berufsabschluss in einem IHK-Ausbildungsberuf erworben wird“.
Daniela Feeser, Personalreferentin bei der EBZ SE, erläutert den Mehrwert einer solchen Studienvariante: „Damit können wir Mitarbeiter ausbilden, die jedes Detail unserer komplexen und innovativen Produkte aus dem Werkzeug- und Anlagenbau verstehen und zielgerichtet entwickeln können.“ Die ausbildungsintegrierende Studienvariante bietet weitere Vorteile für Unternehmen: die zukünftigen Mitarbeiter erlangen frühzeitig eine starke Bindung an das Unternehmen, kennen alle Prozesse und können auf allen Ebenen der Unternehmung effektiv kommunizieren.
Die Professoren Thomas Glogowski und Ralf Stetter der Fakultät haben die Entwicklung der ausbildungsintegrierenden Studienvariante vorangetrieben. Sie betonten die Vorteile für die Hochschule: „Die Studierenden in diesem Studienmodell erwerben in den Unternehmen Kenntnisse und Kompetenzen, die unseren Studienbetrieb in Übungen, Seminaren und insbesondere Projekten sehr bereichern werden.“
Interessierte Betriebe können sich für weitere Informationen zu dem neuen Studienangebot an der Hochschule in Weingarten an den zukünftigen Studienkoordinator Professor Dr. Michael Niedermeier wenden. Studieninteressierte sollten sich schon ein Jahr vor Studienbeginn um einen Ausbildungsplatz bei den Betrieben bewerben – also in diesem Sommer. Mit dem Ausbildungsvertrag können sie sich dann zum 15. Juli im darauffolgenden Jahr für einen Studienplatz an der Hochschule Ravensburg-Weingarten bewerben.

Text: Prof. Dr. Ralf Stetter
Bild: Franziska Mayer

Ein Pfiff mit großer Wirkung

Bundesligaschiedsrichter Robert Hartmann berichtet über kniffelige Entscheidungen, den Umgang mit Kritik und über den Videoassistenten.
Robert Hartmann ist seit sieben Jahren Bundesligaschiedsrichter. Er war der erste deutsche Schiedsrichter, der das Freistoßspray in einem Spiel einsetzte. Dieses Jahr pfiff er u.a. das Pokalhalbfinale zwischen Schalke 04 und Eintracht Frankfurt.
Am Montag, 28. Mai, um 18 Uhr wird Robert Hartmann im Hörsaal C004 der Hochschule Ravensburg-Weingarten über seine Schiedsrichterkarriere, die damit verbundenen Herausforderungen und über den Sinn des Videoassistenten berichten. Zusätzlich wird er einen Ausblick geben auf das Schiedsrichterwesen bei der bevorstehenden Weltmeisterschaft in Russland. Der Eintritt ist frei.

Montag, 28. Mai, 18 Uhr, Hochschule Ravensburg-Weingarten, Raum C004, Doggenriedstraße, Weingarten

Robert Hartmann ist seit sieben Jahren Bundesligaschiedsrichter und am 28. Mai zu Gast an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Text: Prof. Dr. Jörg Wendorff
Bild: Sebastian Widmann

Kollaborativ wirtschaften

Der Autor und Journalist Manuel Lehmann ist am 30. Mai zu Gast an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Im Rahmen der Vortragsreihe Nachhaltige Entwicklung spricht er darüber, wie die Potentiale von Sharing, Social Entrepreneurship, Kooperativen und Genossenschaften für die nachhaltige Entwicklung ausgeschöpft werden können.

Unter dem Begriff „Kollaborative Wirtschaft“ versteht man die Idee eines modernen Marktes, der sich seit einigen Jahren als Alternative zum Kapitalismus etabliert hat. Dabei werden Methoden aufgezeigt, wie durch soziokulturelle Animation gemeinschaftliche Ansätze in der Wirtschaft unterstützt werden können. Dazu gehören unter anderem Social Entrepreneurship, Transition und relokalisierte Produktion, Data Share, Kreislaufwirtschaft, Arbeiten 4.0 sowie Ecollabs. Diese Unterkategorien setzt Manuel Lehmann jeweils mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit in einen Kontext.
Manuel Lehmann absolvierte seine Erstausbildung im grafischen Bereich und hat langjährige Erfahrung im Kultur- und Eventbereich, Journalismus und in der Kommunikation. Das Studium “Soziokulturelle Animation” schloss er an der Hochschule Luzern ab. Zu seinen aktuellen Buchveröffentlichungen gehören „Meine kleine Großstadt Winterthur“ und „Kollaborativ Wirtschaften“.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 30. Mai, um 18 Uhr im Raum H061 im Hauptgebäude der Hochschule Ravensburg-Weingarten in der Doggenriedstraße

Der Autor und Journalist Manuel Lehmann ist am 30. Mai zu Gast an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Text: Katharina Koppenhöfer, B.A.
Bild: privat

ALIBI

Singer-Songwriter Contest

Zum 5. Mal
im alibi Weingarten

Was bisher nur in Ulm oder München zu Hause war, ist auch in Weingarten bereits etabliert. Bei unserem fünften Singer-Songwriter-Contest am 03. Juni wird ein breites Spektrum an verschiedenen musikalischen Darbietungen und Persönlichkeiten auf der Bühne des alibis zu hören und zu sehen sein.
Wer diesen Wettbewerb letztendlich gewinnen soll, entscheidet das Publikum selbst! In mehreren Runden beweisen die Künstler ihr Können, wobei nach jeder gevotet werden darf. Du bist selbst Musiker und schreibst eigene Songs, egal welchen Genres oder welcher Sprache? Dann melde dich bei uns – es gibt noch freie Plätze.

Anmelden kann man sich noch bis zum 28.05. entweder persönlich bei uns oder per Mail an bands@alibi-wgt.de.
Eintritt frei.

Text: Franziska Groß
Bild: privat

STUDIERENDENGRUPPE CLUB F.A.I.R

Kunterbuntes Familienfest für Groß und Klein am 02.06.!

Die Studierendengruppe Club F.A.I.R. organisiert in Unterstützung beider Verfassten Studierendenschaften und der Pädagogischen Hochschule Weingarten ein Familienfest für Familien aus Ravensburg/Weingarten und Studierende mit Kind.

Alle, die das Familienfest besuchen, können sich auf viele spannende Angebote freuen: Bubble-Soccer (für Ki. u. Erw.), Sumoringen (für Ki. u. Erw.), Hüpfburg, Kinderschminken, Leseecke, Wasserrutsche, Spielmobil, GoKart-Rennen, Bauen von Mini Bots und vieles mehr. Die Angebote werden sowohl Action-Liebhaber als auch ruhigere Zeitgenossen begeistern.
Außerdem können sich die Besucher auf leckere „Dinnede“ sowie einen Kuchen- und Eisverkauf freuen. Abgesehen von der Verpflegung bietet die Studierendengruppe alle Angebote kostenlos an!
Das Familienfest findet (auch bei schlechtem Wetter) auf dem Sportgelände der Pädagogischen Hochschule (Doggenriedstraße) von 11 bis 16 Uhr statt.

Text: Ufuk Secilmis
Bild: privat

Volkshochschule

Fit im Kopf mit Life Kinetik®

Bewegung mit Köpfchen
Geht es Ihnen manchmal auch so? Wir gehen runter in den Keller um etwas zu holen. Im Keller angekommen, wissen wir nicht mehr warum. Wir treffen ehemalige Arbeitskollegen und können uns nicht mehr an ihre Namen erinnern. Sollen wir uns mit diesem Zustand zufrieden geben? Nein, natürlich nicht! Mit einfachen Mitteln ist es möglich, das Gehirn fit und aktiv zu halten. Die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns hängt in hohem Maße davon ab, wie gut es vernetzt ist. Je mehr Verbindungen zwischen den Gehirnzellen bestehen, umso besser. Es besteht ein enges Wechselspiel zwischen Gehirn und Körper in Verbindung mit Sport und Bewegung. Gehirn und Geist formen den Körper, der Körper formt aber auch Gehirn und Geist. Das ist die Grundlage der Life-Kinetik-Übungen. Life Kinetik ist eine sehr amüsante und effektive Methode, Geist und Körper durch ungewohnte Bewegungsabläufe fit zu halten und die Lebensfreude zu steigern. Dabei entstehen, ganz automatisch, neue Vernetzungen im Gehirn. Life Kinetik erhöht die Aufnahmekapazität, verbessert die Wahrnehmung und Konzentration, entspannt den Körper und sorgt für Stressreduzierung. Da es sich um ein sanftes Bewegungsprogramm handelt, ist es auch für ältere Menschen ideal, um sich für den Alltag fit zu halten.

Termin:
Sa./So., 16./17. Juni, 10 bis 14 Uhr

Text: Ursula Eichert

Erfolgreich mit der VHS zum Abschluss

Prüfungsängste überwinden
Wer in diesem Schuljahr oder Semester noch vor einer schwierigen Prüfung steht, für den bietet die VHS ein Seminar an, um Prüfungsängste zu überwinden. Am Samstag, 16. Juni, können von 10 bis 15 Uhr in einer kleinen Gruppe Strategien erlernt werden, um gelassen und selbstsicherer Prüfungen zu bestehen. Zudem geht es um das Verstehen der eigenen Angst und um das Identifizieren von Teufelskreisen. Der Kurs kostet 36,30 Euro und findet in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Straße 16, statt.

Text: Jürgen Bader

(Rest-)Plätze frei

In folgenden Kursen der VHS Weingarten sind noch Plätze frei:

Vortrag: Entwicklung einer kollaborativen Wirtschaft mit Methoden aus der gemeinschaftsorientierten Sozialarbeit
Mittwoch, 30.05., von 18 bis 19.30 Uhr an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, Kursnummer M1042-021 (kostenfreie Veranstaltung, keine Anmeldung notwendig)

Basteln mit Treibholz, Steinen und Co – In Kooperation mit den Integrationswerkstätten Oberschwaben
Ab Montag, 04.06., 2x von 13.30 bis 16 Uhr, Kursnummer M2122-021

Qi Akupressur der vier Jahreszeiten
Ab Montag, 04.06., 4x von 18 bis 19 Uhr, Kursnummer M3012-051

Microsoft Power Point
Ab Dienstag, 05.06., 2x von 18 bis 20.15 Uhr, Kursnummer M5014-011

SALSATION®
Ab Dienstag, 05.06., 8x von 18 bis 19 Uhr, Kursnummer M3021-501

Mitarbeitergespräche führen
Mittwoch, 06.06., von 9 bis 16.30 Uhr, Kursnummer M5035-051

3D-Konstruktion mit FreeCAD
Mittwoch, 06.06., 2x von 18 bis 20.15 Uhr, Kursnummer M5019-011

Android Aufbaukurs
Ab Donnerstag 07.06., 5x, von 17 bis 18.30 Uhr, Kursnummer M5011-021

Italienisches Sommermenü
Freitag, 08.06., von 18 bis 22 Uhr, Kursnummer M3071-181

Das erweiterte Führungszeugnis – Weingarten engagiert
Montag, 11.06., von 19.30 bis 20.30 Uhr, Kursnummer M1050-061-V (Kostenfreie Veranstaltung für bürgerschaftlich Engagierte aus Weingarten)

Dot-Painting Aborigines
Mittwoch, 13.06., 4x von 19 bis 21.15 Uhr, Kursnummer M2056-051

Prüfungsängste überwinden
Samstag, 16.06., von 10 bis 15 Uhr, Kursnummer M6000-061-K

Zeugnisse formulieren, richtig schreiben und analysieren
Mittwoch, 20.06., von 9 bis 16.30 Uhr, Kursnummer M5021-021

Text: Jürgen Bader

Die VHS Weingarten steht Ihnen gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Jugend und Familie

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Ein Fest im Zeichen der 15

Am 15. Mai – dem Internationalen Tag der Familie – wurde unter dem Motto „Von App bis Zeit für Familie“ im Familientreff Weingarten ein Fest gefeiert.
Ohne jegliche Medien und Medientechnik fand ein gemütlicher Kaffeetratsch mit mindestens 15 gespendeten Kuchen und einem Figurentheater zum 15-jährigen Jubiläum des Familientreffs statt. Ein schöner Mittag mit wertvoller Zeit für die Familie war für die ca. 3x15 Kinder und etwa gleiche Anzahl Erwachsenen mit Spielen und netten Gesprächen ausgefüllt. Zum Jubiläum des Familientreffs und besonders für die kleinen Besucher führte das Figurentheater “Unterwegs“ ein Stück für Kinder ab 3 Jahren auf. Als Krönung im gespielten Stück “Die Sachenfinderin“ wurde live ein Apfelkuchen gebacken, von dem die faszinierten kleinen und großen Zuschauer als Abschluss probieren durften. Besonders schön empfanden die Familientreffmitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen, dass sich nach dem Theaterstück viele Besucher nochmals zu einem gemütlichen Abschluss im Saal im Haus der Familien einfanden und so diesen tollen Mittag gebührend ausklingen ließen. DANKE an ALLE, die mitgeholfen haben und an ALLE GÄSTE, die gekommen sind - nur so konnte es ein gelungenes Fest in gemütlicher Atmosphäre werden.

Text und Bilder: Sabine Neubauer

TEAM JUGENDARBEIT

Offener „Treff für Kids“

Beim Treff für Kids handelt es sich um einen offenen Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Der Standort befindet sich im Lerchenfeld, am Zentrum Heilig Geist in Weingarten (Keplerstraße 4).

Betreut wird das abwechslungsreiche Angebot, das während der Schulzeit immer mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr stattfindet, vom Team Jugendarbeit Weingarten. Der Hauptverantwortliche Mitarbeiter der Stadt, Christian Netti, wird dabei von der Auszubildenden Jugend- und Heimerzieherin Laura Arndt begleitet. Laura Arndt unterstützt das Team Jugendarbeit Weingarten seit September 2017 und ist die Ansprechpartnerin für alle Anliegen des Treff für Kids. Die Angebote wie zum Beispiel Kochen, Playstation und Tischkicker-Turniere und verschiedene Kreativworkshops sind kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Der Standort bietet einen großen Raum, in dem Brettspiele und Tischkicker gespielt werden können, einen Basteltisch und einen separaten Küchen- und Barbereich, in dem Speisen und Getränke zubereitet werden. Sie sind jederzeit herzlich willkommen - schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind bei uns vorbei. Sollten Sie noch Fragen zum Ablauf oder sonstige Anliegen haben, können Sie sich gerne an Frau Arndt wenden.

Unsere Kontaktdaten lauten:
Team Jugendarbeit Weingarten
Liebfrauenstr. 24, 88250 Weingarten
(Haus der Familie)
Tel. 0751 / 44 660

Laura Arndt, Team Jugendarbeit
(E-Mail: l.arndt@team-jugendarbeit-wgt.de)

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Sport im Stadtgarten

Seit diesem Monat sind aktive Stadtgartenbesucher zweimal wöchentlich zu kostenlosen Fitnesskursen unter professioneller Leitung eingeladen.

Nachdem das Wetter wieder positiver gestimmt ist und die Sportbegeisterten beim "Sport im Stadtgarten" in der vergangenen Woche bei angenehmen Temperaturen am kostenlosen Workout teilnehmen konnten, freuen wir uns schon auf das Angebot vom KMT-Center.
Das KMT-Center bietet am Dienstag, 29.05., um 18.30 Uhr Functional Training an.
Beim Functional Training wird ganz ohne Geräte, sondern lediglich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Diese Trainingsmethode ist sehr effektiv und für alle Altersgruppen geeignet.

Bitte beachten Si
Bewegungsangeb
ten" entfällt. Son
Donnerstag, das
ningsfrei.
In der darauff
"Sport im Stadt
Fitnessbegeistert
den Tagen angeb
Dienstag, 05.06.,
Donnerstag, 07.0

Text und Grafik:
Bild: Stadtmarke

Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Klimaschutz: Antrieb für Modernisierung

Wie und unter welchen Rahmenbedingungen die Energiewende allen nutzt, diskutierten Wirtschaft und Politik beim TWS-Forum.

„Klimaschutz und Energiewende sind eng verknüpft, denn jeder Effizienzgewinn und jedes Kilo eingesparter fossiler Brennstoff entlastet die Atmosphäre von klimaschädlichem Kohlendioxid“, begrüßte Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) rund 100 geladene Gäste im Hoftheater Baienfurt. Beim TWS-Forum umrissen am 15. Mai Experten aus Wirtschaft und Politik den Rahmen, den es braucht, um vor Ort etwas zu bewirken. „Klimaziele können nur erreicht werden, wenn Unternehmen sich als Schlüsselakteure verstehen und Ideen vorantreiben. Daraus wachsen auch wirtschaftliche Chancen“, skizzierte Sabine Nallinger. Die Gastreferentin des TWS-Forums befasst sich seit zwei Jahrzehnten mit Konzepten für nachhaltiges Wirtschaften, ist Vorständin der „Stiftung 2 Grad“ und Mitglied des Münchner Stadtrates. Sie lobte den klaren Fokus der TWS auf erneuerbare Energien. Dieser sei nur möglich durch eine enge Abstimmung mit den Eigentümern, die den Kurs der konsequenten Eigenkapitalbildung durch die Gewinnthesaurierung unterstützen. Auch gibt die TWS privaten und gewerblichen Verbrauchern Handlungsoptionen an die Hand – das zeigt sich auf der anschließenden Podiumsdiskussion. So hat sich Roland Maier, Geschäftsführer des gleichnamigen Elektrofachhandels, für ein Angebot des örtlichen Versorgungsunternehmens entschieden: twsEnergiedach und eine eigene Ladestation machen Elektro-Fahrzeuge kosten- und klimaeffizient mobil. Auch die Kommunen tun etwas: Ravensburgs Baubürgermeister Dirk Bastin sieht im Ansatz der Energiewende einen echten Innovationstreiber. Sinnvolle Dämmung in den eigenen Liegenschaften und Heizungsmodernisierung liegen ihm als zentraler Ansprechpartner für Klimaschutz am Herzen. Dass es dabei nicht nur um die Wirtschaftlichkeit geht, sondern auch um den Lebensraum der Kinder und Kindeskinder, darüber waren sich alle Teilnehmer der Podiumsdiskussion einig. „Wir brauchen auch innovative Wärmelösungen im Altstadtbereich“, sagte Dirk Bastin mit Hinweis auf die aktuellen Planungen für ein Nahwärmenetz in der Innenstadt. Helmut Hertle ging abschließend auf den Aus- und Umbau der Stromnetze ein, die sich in Zeiten des schwankenden Angebots von Wind und Sonne neuen Herausforderungen stellen müssen: „Schritt für Schritt setzen wir innovative Komponenten ein, die helfen, das Angebot der erneuerbaren Energien immer besser zu nutzen.“
Für alle Anwesenden wurde an dem Abend deutlich, dass gerade Kommunen und Unternehmen im wirtschaftlich starken Oberschwaben beim Klimaschutz vorangehen und dies auch weiter tun wollen – jeder mit eigenen Schritten und Ideen, in vielen Fällen auch im gemeinsamen Schulterschluss. Denn anhaltende Trockenperioden und Starkregenereignisse sind Begleiterscheinungen des globalen Klimawandels, der heute bereits Lebensräume vernichtet.

Text: Brigitte Schäfer

Feuerwehr

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

24 Stunden Berufsfeuerwehrtag

Am Samstag, den 28.04., veranstaltete die Jugendfeuerwehr Weingarten zusammen mit dem Jugendrotkreuz Weingarten einen so genannten Berufsfeuerwehrtag. Hier spielen die Jugendlichen den Alltag einer richtigen Berufsfeuerwehr nach.

Neben gestellten Übungseinsätzen standen Sport, Ausbildung und das Übernachten im Feuerwehrhaus auf dem Dienstplan. Pünktlich um 8 Uhr hieß es für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und des Jugendrotkreuz: Antreten im Feuerwehrhof zur "Wachübergabe " und Einteilung auf die Fahrzeuge. Nach dem Frühstück stand als erster Punkt auf dem Dienstplan: Ausbildung an den Fahrzeugen und Gerätekunde. Doch die ersten "Einsätze" ließen nicht lange auf sich warten. So galt es, zwei brennende Mülltonnen zu löschen, einen Arbeitsunfall in einer Schreinerei und einen Einsatz mit Verdacht auf Vogelgrippe im Stadtgarten abzuarbeiten. Um 12 Uhr stand das Mittagessen auf dem Tisch. Gerade, als der Salat gegessen war, hieß es aber: Essen verschieben und auf die Fahrzeuge! Einsatz bei der Firma Schuler. Brand in einer Werkshalle. Mehrere vermisste Personen.

Gemeinsames Antreten im Feuerwehrhof zur Wachübergabe

Nach dem Essen stand um 15 Uhr Völkerball auf dem Programm. Weiter musste eine eingeklemmte Person unter einem PKW, ein Autobrand und ein Fahrradunfall gemeistert werden. Danach hieß es: Zeit fürs Abendessen. Anschließend gab es die Gelegenheit, gemütlich am Lagerfeuer zu verweilen oder in Gruppen ein paar Spiele zu spielen. Kurz vor der Nachtruhe aber plötzlich nochmals ein Alarm: Großbrand! Vollbrand eines Holz Containers. Einsatz für alle Einsatzkräfte. Danach folgte die verdiente Nachtruhe. Am nächsten Tag ging nach einem Frühstück und gemeinsamem Aufräumen auch dieser Berufsfeuerwehrtag leider wieder viel zu schnell zu Ende.

Text: Tobias Wolf
Bild: privat

Dies und Das

BÜRGER FÜR WEINGARTEN

1. Vorsitzender bestätigt

Die Jahreshauptversammlung der Bürger für Weingarten fand im Nebenzimmer des Hotel-Gasthof Rössle statt.

In seinem Rechenschaftsbericht wies der 1.Vorsitzende Peter Wielath auf ein gemächliches Vereinsjahr ohne große Aufreger hin. Zu den Höhepunkten zählte das gut gelungene Bürgerfest und der Vereinsausflug nach Hohenzollern über Schömberg ins idyllische Donautal in Dietfurt. Erfreulich konnte verkündet werden, dass die Mitgliederzahl stabil blieb und neue Mitglieder in den Verein eintraten. Ebenfalls erfreulich war der der Besuch von Darino Günthör-Nong, der uns im Jugendgemeinderat vertritt, mit Eva Städele und Leon Kellenberger. Vor den Neuwahlen hat der 1. Vorsitzende einen Rückblick über das Jahr verkündet, was die Stadträte Bernhardt Oligmüller, Egon Girmes und Peter Wielath alles so ableisten im Gemeinderat Weingarten. Kassier Sonja Wachter gab einen sehr positiven Kassenbericht ab, und die Kassenprüfer Egon Girmes und Rolf Kohler bescheinigten ihr auch eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Zur Wahl stand satzungsgemäß die gesamte Vorstandschaft mit Ausnahme der 2.Vorsitzenden Bettina König. Der bisherige Vorsitzende Peter Wielath wurde einstimmig wiedergewählt. Kassier Sonja Wachter wurde im Amt ebenso bestätigt wie Schriftführer Ingrid Bobock. Als Kassenprüfer wurden Egon Girmes und Rolf Kohler ebenso bestätigt. Zu Beisitzern wurden Dr. Werner Winkler, Selina Wielath und Bernhardt Oligmüller bestellt. In seinem Schlusswort bedankte sich der 1.Vorsitzende bei seiner Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und dankte auch allen Mitglieder, Freunden, Gönnern des Vereins, die durch ihren Einsatz vor oder hinter den Kulissen zum Wohle des Vereins beigetragen haben.

Text: Peter Wielath

NABU WEINGARTEN

Vogelschutz-Tipp

Verlassene Jungvögel?
In den kommenden Wochen werden vermehrt scheinbar hilflose Jungvögel zu beobachten sein: Junge Amseln, Meisen, Finken u.a. verlassen das Nest bereits, bevor sie fliegen können. Sie benötigen in der Regel keine Hilfe, sondern warten auf die Rückkehr der Elternvögel.
Sitzt jedoch ein Jungvogel auf einer befahrenen Straße, einem Rad- oder Fußweg, wo Gefahren drohen können, so sollte man ihn aufnehmen und in ein in der Nähe befindliches Gebüsch, die Äste eines Baumes oder auf das Dach einer Garage absetzen. Haben die Vögelchen keine oder kaum Federn, kann man auch versuchen, sie zunächst ins Nest zurückzusetzen.
In der Regel füttern die Altvögel auch außerhalb des Nestes weiter, wenn kein Mensch in der Nähe ist. Nur verletzte Vögel dürfen mitgenommen werden und sollten zu einer Vogelpflegestation gebracht werden.

Hausrotschwanz-Weibchen füttert Jungvogel außerhalb des Nestes

Weitere Informationen: H. Kraft, Tel. 45102; www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/vögel/vogelschutz-tipps/Vögeln helfen/“verwaiste“ Jungvögel...

Text: Helmut Kraft
Bild: Herzog

SELBSTHILFEGRUPPE

Schilddrüsenunterfunktion - Hashimoto

Treffpunkt am 4. Montag im Monat, 18.30 bis 20.30 Uhr, in den Tagungsräumen der AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben im DRK-Gebäude, Ulmerstraße 95, im Untergeschoss.

Bei den monatlichen Treffen bieten wir einen Austausch und Informationen über diese Erkrankung. Kontakt unter Telefon 07502 / 9444917 oder 0751 / 763241, Homepage: www.selbsthilfe-rv.de, Link: Selbsthilfegruppe Unterfunktion/ Hashimoto

Die weiteren Termine für 2018 sind:
28.05., 25.06., 23.07. (August entfällt)
24.09., 22.10., 26.11.
(24.12. fällt aus wegen Weihnachten)

Text: Susanne Spill

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Robert Kreis in concert

Musikalische Hommage an das jüdische Berlin der 1920er und 30er Jahre

Eine Sondervorstellung im Rahmen der „Jüdischen Kulturwochen Bodensee 2018“ Zeit: Sonntag, 03. Juni, um 19 Uhr Ort: Kulturzentrum Linse, Weingarten
„Irgendwo auf der Welt gibt’s ein kleines bisschen Glück…“ – wer kennt es nicht, dieses Lied, das Lilian Harvey 1932 in dem Ufa Tonfilm „Der blonde Traum“ gesungen hat! Komponiert hat diesen Evergreen W. R. Heymann, ein damals sehr populärer und erfolgreicher Musiker jüdischer Abstammung. Kein Einzelfall, denn großenteils waren es jüdische Künstler, die in der Weimarer Republik die Welt der Oper und Operette, der Revue, des Kabaretts und der Schlager prägten. Der niederländische Kabarettist, Pianist, Sänger und Entertainer Robert Kreis ist einer der Väter der Retrowelle, der die leichte Muse der 1920er und 30er Jahre wieder zum Leben erweckt hat. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Nachlässe der Vertreter dieses Genres dem Vergessen zu entreißen und zu sammeln.
Anhand ihrer Lebensgeschichten und über ihr Repertoire lässt er in seinem Konzert jüdische Unterhaltungskünstler für einen Abend auferstehen. Dabei interessieren ihn – im Gegensatz zu seinen Kollegen – weniger „Der kleine grüne Kaktus“ oder „Veronica, der Lenz ist da“. Ihm haben es die Perlen der Kleinkunst angetan, und er versteht es meisterhaft, diese Songs, die wir alle kennen und die zu unserem akustischen Erbe zählen, wieder zum Leben zu erwecken – mit seiner unglaublich wandlungsfähigen Stimme, seinem meisterhaften Klavierspiel und seiner mitreißenden Mimik. Viele dieser Lieder – sprachlich immer geschliffen und poliert – greifen ironisch-satirisch alltägliche Banalitäten auf, bei anderen bleibt einem das Lachen in der Kehle stecken. Aber immer begeistert der Esprit, mit dem die Künstler aus dem Vollen schöpfen. In den zwanziger und dreißiger Jahren waren sie hoch verehrt, unter den Nazis wurden sie verfolgt und ermordet und nach dem Krieg vergessen.

„Ihr trauriges Schicksal wird kurzstündig ersetzt durch ihre unsterbliche Art des Humors, der Intelligenz und der Heiterkeit. Lassen Sie uns diese Menschen auf eine neue Weise ehren, indem wir einen fröhlich-besinnlichen Streifzug unternehmen durch die kreativ-verrückte Berliner Unterhaltungswelt der „Golden Twenties“.“ (Robert Kreis)
Der Eintritt kostet 22 Euro, für Schüler und Studenten 16 Euro.

Kartenvorverkauf im Kulturzentrum LINSE e.V. zu den Öffnungszeiten und auf www.kulturzentrum-linse.de (Rubrik „LIVE“)

Text: Ursula und Werner Wolf
Bild: privat

HAUS-, WOHNUNGS UND GRUNDEIGENTÜMERVEREIN WEINGARTEN UND UMGEBUNG E.V.

Mitgliederversammlung

... des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Weingarten und Umgebung e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Weingarten und Umgebung e.V. findet am Montag, 28. Mai, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Martin (Irmentrudstraße 12, Weingarten) statt.
Auf der Tagesordnung stehen – u.a. neben dem Geschäfts-, Kassen- und Kassenprüfungsbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr – auch zahlreiche Neuwahlen: Gewählt werden die Kassenprüfer, die Mitglieder des Vereinsausschusses sowie der Vorstand.
Im Anschluss haben die Besucher der Mitgliederversammlung die Möglichkeit, sich fachkundig über die Wahl der richtigen "Fassadenfarben für optimalen Witterungsschutz" für ihr Gebäude zu informieren. Referent hierzu ist Herr Thomas Hör, Regionalleiter Technik der Fa. Sto. Im zweiten Vortrag des Abends wird Herr Rechtsanwalt Otmar Wernicke, Geschäftsführer des Landesverbandes Württembergischer Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, über „Aktuelle Entwicklungen in der Wohnungs- und Immobilienpolitik" berichten.
Nach den Vorträgen besteht ausreichend Gelegenheit zur Nachfrage und Diskussion. Auch interessierte Nichtmitglieder sind zu den Vorträgen selbstverständlich herzlich eingeladen.

Text: Marco Linse

Aus den Nachbargemeinden

WANDERREITEN IN OBERSCHWABEN

Sternritt und Sternfahrt nach Kißlegg-Oberriedgarten

Wandern zu Pferd oder mit der Kutsche in Oberschwaben ist ein Erlebnis. Deshalb lädt „Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V." in Zusammenarbeit mit dem VFD zum Sternritt nach Kißlegg-Oberriedgarten am Samstag, den 23. Juni, ein.

Hier treffen sich einmal jährlich viele Freunde des Wanderreitens und Wanderfahrens, um Erfahrungen auszutauschen und Geselligkeit unter Pferdefreunden zu genießen. Am Samstag, 23. Juni, treffen Wanderreiter und Wanderfahrer ab 15 Uhr in Oberriedgarten, Burgermoos Stüble ein, können hier ihre Pferde in vorbereiteten Weidepaddocks unterbringen und selbst rustikal untergebracht übernachten. Für Heu und Wasser für die Pferde ist ebenso gesorgt wie für das leibliche Wohl der Gäste .

Anmeldungen und Informationen bei Manuela Mangold unter Tel. 07563 / 90 86 36 oder 0176 / 301 12 604, Burgermoosstüble, Oberriedgarten 8, 88353 Kißlegg-Oberriedgarten. Email: burgermoos-stueble@web.de, www.burgermoos-stueble.de.

Text: Martin Stellberger

Notdienste

VOM 25. BIS 31. MAI 2018

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Samstag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725
Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866
Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

Sonntag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Montag
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

Dienstag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Mittwoch
Land Apotheke, Kornstraße 16, 88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504/91335
Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23295

Donnerstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 26. MAI BIS 01. JUNI 2018

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung
Bücherei Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

SONNTAG

09.30 Uhr
Festplatz
Rundwanderung bei Meersburg
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF: Frowin Riedmayer,
Tel. 0751 / 560 222.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

17.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Ravensburg

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr Schwäbisch Schwätze
Haus am Mühlbach

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstraße 12
Mitgliederversammlung 2018
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Weingarten

DIENSTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.00 Uhr Volksliedersingen
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus St. Martin, Irmentrudstraße 12
Tanztreff für Modern Linedance MIX
(kein Country Linedance)
Modern Linedance Gruppentänze Kreistänze. Alle können mitmachen - egal wie alt - Freude und Spaß an der Bewegung nach Musik sind ideale Voraussetzungen.
Zurzeit Aufnahmestopp!
Info: Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 3525090

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

17.30 Uhr
Parkplatz bei der Realschule in der Abt-Hyller-Straße
AOK-Radtreff des Radfahrer-Vereins Weingarten
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Angeboten werden insgesamt 5 Leistungsgruppen für Renn- und Tourenradler.
Radfahrer-Verein

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Information und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/en Wahl-Oma/Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt (BIK)
Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
14.30 Uhr Französisch
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.
AgendaTREFF Oberstadt

19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
Thementanz
Den Impuls des Themas mit Musik entdecken, erleben, entwickeln, ertanzen.
Mitbringen: Neugier und gerne eine Decke für ruhige Momente. Freier Beitrag willkommen!
SchrittWeise mit Hand, Fuß und Herz
Marc Hediger und Christine Pietrek, Tel. 0751 / 977 85 980 und 0157 / 331 69 279

19.30 Uhr
Stadtgarten Weingarten
Promenadenkonzert
Es spielt der Musikverein Zussdorf unter der Leitung von Philipp Pfeffer.
Musikverein Weingarten e.V.

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Schwimmbad / Stiller Bach
Nordic Walking
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Promenadeschule
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170 / 771 82 48
Selbsthilfegruppe

FREITAG

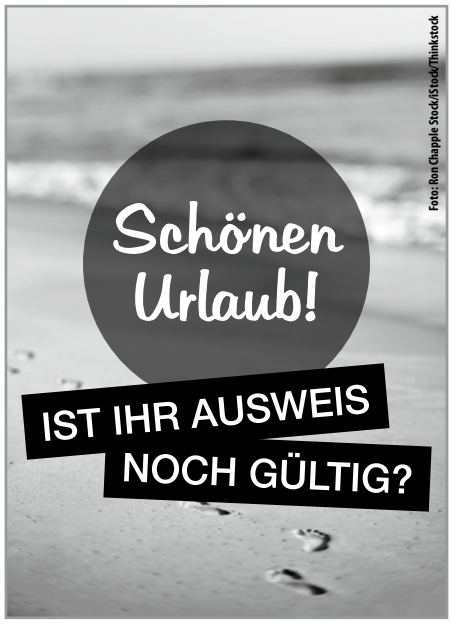
09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles.
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austauschs.
Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Freitagscafé und Ausstellung
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
Haus am Mühlbach

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstr. 7 (Schule am Martinsberg)
KinderKleiderKiste KiKKi
Kinder- und Jugendprojekt mit Verkauf von Baby- und KinderKleidung, Spielzeug und Büchern zu sehr günstigen Preisen.
Einkauf ohne Berechtigungsschein!
Spenden werden gerne angenommen!